



## **Aufgaben- und Finanzplan (AFP)**

Budget 2021  
Finanzplan 2022 bis 2025

Bericht des Gemeinderats an die  
Gemeindeversammlung vom  
03. Dezember 2020

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	3
Einflüsse auf die Gemeindeführung .....	3
Finanzielle Ausgangslage .....	5
Strategische Schwerpunkte 2021 bis 2025 .....	5
Steuern .....	6
Leistungsbudget 2021 und Finanzplanung 2022 bis 2025 .....	6
Budget 2021 – Gesamtergebnis .....	6
Dreistufige Erfolgsrechnung .....	7
Investitionsrechnung .....	7
Finanzierungsausweis .....	8
Bilanz .....	8
Inhalte Leistungsgruppen .....	9
Leistungsgruppe 1   Präsidiales .....	10
Leistungsgruppe 2   Finanzen .....	13
Leistungsgruppe 3   Bildung .....	16
Leistungsgruppe 4   Kultur Freizeit Sport .....	19
Leistungsgruppe 5   Sicherheit .....	22
Leistungsgruppe 6   Planung, Umwelt .....	25
Leistungsgruppe 7   Hochbau .....	30
Leistungsgruppe 8   Tiefbau, Gemeindebetriebe .....	33
Leistungsgruppe 9   Soziales .....	36

## Abkürzungen

AFP	Aufgaben- und Finanzplan
BIP	Bruttoinlandprodukt
GO	Gemeindeordnung
HRM2	Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2
IFM2	Ittiger Führungsmodell 2
KPG	Kantonale Planungsgruppe
NGE	Nachhaltige Gemeindeentwicklung
ESP	Entwicklungsschwerpunkt
USR III	Unternehmenssteuerreform 3

## Einleitung

Der Aufgaben- und Finanzplan AFP 2021 ist bereits die vierte Auflage des neuen, zentralen Steuerungsinstruments des Gemeinderats. Er enthält interessante Informationen zu den einzelnen Leistungsgruppen und zur allgemeinen Finanzlage.

Der AFP ist nach Leistungsgruppen gegliedert. Die Leistungsgruppen entsprechen der Departementsstruktur des Gemeinderats. Der Gemeinderat erarbeitet bzw. überarbeitet den AFP im Sinne einer rollenden Planung jährlich in verschiedenen Schritten. Sinn und Zweck des AFP ist es, die Gemeindeaufgaben mit ihren rechtlichen Grundlagen, die zum Erfüllen der Aufgaben notwendigen Leistungen sowie die aus den Leistungen angestrebten Wirkungen in einen Gesamtzusammenhang mit den Finanzen und den personellen Ressourcen zu bringen.

Der AFP umfasst eine Zeitspanne von fünf Jahren. Er beinhaltet aktuell das Budget 2021 und die Finanzplanung der Jahre 2022 bis 2025. Im Sinne der Kontinuität bzw. Vergleichbarkeit sind die Wirkungsziele im AFP 2021 weitgehend belassen und nur – wo zwingend notwendig – minim angepasst worden.

Wie nutzen Sie als Stimmbürgerin oder Stimmbürger das Instrument? Wo können Sie mitreden und mitbestimmen? Das erfahren Sie in der Lesehilfe. Sie liegt der Broschüre bei.

## Einflüsse auf die Gemeindeführung

Die Gemeindeführung wird aktuell von zahlreichen Faktoren beeinflusst.

**Corona** – Für das laufende Jahr 2020 wird der stärkste Rückgang des BIP seit Jahrzehnten erwartet. Der Tiefpunkt dürfte im 2. Quartal erreicht worden sein. Sofern weitere Pandemiewellen mit starken Eindämmungsmassnahmen ausbleiben, sollte sich die Wirtschaft ab der zweiten Jahreshälfte wieder erholen.

Im nächsten Jahr sollte sich die moderate Erholung der Schweizer Wirtschaft fortsetzen. Dies setzt voraus, dass die gesundheitspolitischen Massnahmen nicht wieder verschärft werden müssen, die wirtschaftlichen Zweitrundeneffekte wie Entlassungen und Firmenkonkurse begrenzt bleiben und sich die Auslandsnachfrage allmählich normalisiert. Trifft dies ein, sollten sich die Konsum- und Investitionsausgaben im Inland schrittweise erholen. Am Arbeitsmarkt dürfte sich die Lage nur langsam verbessern: Nach der Prognose wird die Arbeitslosigkeit 2021 weiter ansteigen und im Jahresdurchschnitt 4.1 Prozent erreichen und die Beschäftigung nur geringfügig wachsen.

Der weitere Konjunkturverlauf hängt entscheidend davon ab, wie sich die Pandemie entwickeln wird. Die Prognoseunsicherheit bleibt dadurch aussergewöhnlich hoch. Einerseits könnte sich die Wirtschaft schneller erholen als prognostiziert, wenn die verordneten Massnahmen schneller gelockert werden, sich die Konsumentinnen und Konsumenten im Inland weniger durch das Corona-Virus verunsichern lassen

oder die Aufholbewegung im Ausland kräftiger ausfällt als erwartet. Andererseits könnte die Pandemie in der Schweiz und bei wichtigen Handelspartnern erneut aufflammen und stärkere Eindämmungsmassnahmen notwendig machen. Dies würde die Erholung bremsen und die Wahrscheinlichkeit stärkerer ökonomischer Zweitrundeneffekte, wie grosse Entlassungs- und Konkurswellen, steigen lassen. Würde dieses Szenario eintreffen, wären zusätzliche massive wirtschaftliche Auswirkungen über den gesamten Prognosehorizont zu erwarten.

Aufgrund der hohen Unsicherheit ist die Planung auf allen Ebenen – auch bei den Gemeinden – sehr schwierig. Das Budget 2021 wird durch «Corona» mit rund 2 bis 3 Mio. Franken belastet. Einerseits führen die Prognosen bei den Steuern der natürlichen und juristischen Personen zu Einbussen. Andererseits haben die Gemeinden die steigenden Sozialkosten zu tragen.

Gegliedert nach den Dimensionen der NGE (Nachhaltige Gemeindeentwicklung) sind neben «Corona» noch weitere Einflussfaktoren relevant. Die aktuell bekannten und wichtigsten Einflussfaktoren sind:

**Gesellschaft** – Ittigen entwickelt sich kontinuierlich weiter. Die Bautätigkeit im Dienstleistungssektor ist unverändert hoch. So entstand auf dem ehemaligen Gurit-Areal ein zusätzliches Verwaltungsgebäude, ein weiteres ist geplant. Im Bereich Wohnungsbau wurde vor allem umgebaut. Die letzte Baulandreserve wird mit der Überbauung «Aarerein» in Worblaufen in den nächsten Jahren überbaut.

Verschiedene Areale sollen in ihrem Bestand verdichtet werden. So wird zurzeit die Überbauung «Hammerwerke» realisiert und auch in der Papiermühle entsteht Neues. Alte Liegenschaften werden abgebrochen und durch moderne Neubauten ersetzt. Eine Siedlungsentwicklung nach innen wird zudem in den nächsten Jahren auf dem Areal «Tilia», im Talgut-Zentrum und rund um den Bahnhof in Worblaufen erfolgen. Dies entspricht den raumplanerischen Zielen. Die entsprechenden Planungen sind zurzeit in Arbeit oder stehen vor der Genehmigung durch den Kanton. In den nächsten Jahren entstehen dadurch mehrere hundert neue Wohneinheiten.

Das Verkehrsaufkommen in der Agglomeration wird auch in Zukunft steigen. Um die Wohnqualität in Ittigen und Worblaufen trotzdem aufrechterhalten, das Funktionieren des Verkehrssystems sicherstellen und die Sicherheit beim Strassenverkehr erhöhen zu können, sind erhebliche Anstrengungen und Investitionen notwendig. So wurde nach der Sanierung des Knotens Papiermühle die Grauholzstrasse siedlungsverträglicher gestaltet. Als nächstes grosses Verkehrsprojekt wird der Knoten Station Ittigen saniert und umgestaltet. Das Bauvorhaben soll nicht nur die verkehrlichen Mängel beheben, sondern auch die Sicherheit im öffentlichen Raum erhöhen und das Potenzial dieses zentralen Ortes nutzen. Mit dem Projekt wird das ganze Gebiet um den Knotenpunkt aufgewertet.

Der Gemeinderat verabschiedete im Juni 2020 das überarbeitete Integrationsleitbild. Mit diesem wird auf die gesellschaftlichen Entwicklun-

gen der vergangenen und kommenden Jahre eingegangen. Die spezifischen Herausforderungen liegen in Ittigen insbesondere bei der Frage, wie das Zusammenleben in der Gemeinde für alle Bevölkerungsteile möglichst gut gestaltet werden kann. Aus Sicht des Gemeinderats liegen die Schwerpunkte für eine erfolgsversprechende Integration bei der Förderung der beruflichen Integration, beim Vermitteln von Sprach- und Kulturkompetenzen an die Einwohnerinnen und Einwohner aus anderen Kulturkreisen sowie beim Einfordern dieser Kompetenzen und beim Stärken des Zusammenlebens in den Quartieren und der ganzen Gemeinde.

Dank der bestehenden Vernetzung der Institutionen im Alters-, Sozial-, sowie Kinder- und Jugendbereich war es möglich, die Herausforderungen der Corona-Krise gemeinsam gut zu meistern. Die Krise machte deutlich, wie wichtig diese Netzwerke für das Gemeindeleben sind. Es ist erfreulich festzustellen, dass gegenseitiges Unterstützen und gelebte Anteilnahme in Ittigen nicht bloss Phrasen sind. Kurzfristig meldeten sich für die organisierte Nachbarschaftshilfe weit mehr Helfende, als Nachfragende.

Bei der auf Sozialhilfe angewiesenen Wohnbevölkerung verstärkte sich der bisherige Trend. Die Sozialhilfequote ist weiter angestiegen. Einer der Gründe ist der nach wie vor verhältnismässig günstige Wohnraum in Teilen der Gemeinde. Eine konzentrierte und vorausschauende Planung und Entwicklung der Wohngebiete unter Einbezug der Quartierbevölkerung ist primär auch eine sozialpolitische Herausforderung.

Bisher wirkte sich die Corona-Krise noch nicht auf die Sozialhilfeausgaben aus. Mögliche Folgen werden erst im Jahr 2021 spürbar sein. Nämlich dann, wenn die verschiedenen Bundeshilfen nicht mehr greifen oder sich die Konjunktur vor allem in den Tieflohnbranchen nicht erholt bzw. weiter verschlechtert.

Die Anzahl Schülerinnen und Schüler steigt weiter an. Die vorhandene Schulinfrastruktur stösst dadurch an ihre Grenzen. Eine deutlich steigende Anzahl Kinder in der Tagesschule stellt die Gemeinde und das Personal vor Herausforderungen. Erschwerend ist, dass immer jüngere Kinder mit Entwicklungs- oder Integrationsdefiziten das Angebot der Tagesschule nutzen. Um diesen veränderten Rahmenbedingungen und Anforderungen gerecht zu werden, sind zusätzliche Anstrengungen notwendig. Die Kosten für das Bereitstellen personeller und infrastruktureller Ressourcen im Bildungsbereich werden dadurch weiter steigen.

Die rasante digitale Entwicklung und als mögliche Folge der gesellschaftliche Wandel bedingen eine laufende Adaption unter anderem bei der Infrastruktur und den Arbeitsmitteln, insbesondere bei der Schule. Verschiedene Investitionen wurden bereits getätigt, weitere folgen laufend.

**Wirtschaft** – Das wirtschaftliche Umfeld ist aktuell geprägt durch die Corona-Pandemie. Ein Teil der ortsansässigen Betriebe ist von den Folgen mittel bis stark betroffen.

Die Anzahl der Beschäftigten im 2. und 3. Sektor stieg in den letzten Jahren gesamthaft von 9'260 auf 12'550 (+35.5 Prozent). In Vollzeit-äquivalente bedeutet dies einen Anstieg von 7'702 auf 10'747 bzw. um 39.5 Prozent. Die stärkste Zunahme mit über 1'800 Beschäftigten (+17 Prozent) erfolgte zwischen 2013 und 2014 beim Bezug des Businessparks der Swisscom AG in der Ey. Im Herbst 2020 schliesst die Swisscom AG ihren Standort im Liebefeld in Köniz. Die Arbeitsplätze werden nach Bern und Ittigen verlegt. Weiter nimmt die Anzahl Arbeitsplätze im Dienstleistungssektor zu, da der Bund weitere Arbeitsplätze auf dem ehemaligen Areal der Gurit Worbla realisierte und noch realisieren wird.

Aufgrund der STAF-Vorlage wird das Steuergesetz des Kantons Bern teilrevidiert. Mit der kantonalen Steuergesetzrevision 2021 setzt der Regierungsrat zwingende Vorgaben des Bundesrechts um und entlastet gleichzeitig die natürlichen Personen mit höheren Abzügen für die Kinderbetreuung durch Dritte und bei den Versicherungsprämien. Ziel des Regierungsrats ist es, die Ersatzmassnahmen aus der «STAF» möglichst wirkungsvoll auszugestalten. Er verzichtet daher aktuell auf eine Senkung der Gewinnsteuern.

In Ittigen ist der Anteil der juristischen Personen am Steuerertrag hoch. Das Gesamtpaket aus der STAF-Vorlage ist zudem sehr komplex. Im heutigen Zeitpunkt ist es daher nicht möglich, den Steuerausfall abschliessend zu beurteilen und die finanziellen Auswirkungen abzuschätzen. Insbesondere durch die Abzüge (Patentbox) für Forschung und Entwicklung wird es bei den grossen Unternehmungen zu massiven Steuerausfällen kommen. Diese werden zurzeit auf fünf bis 15 Prozent der heutigen Gewinnsteuer geschätzt.

**Umwelt** – Die Rolle der Gemeinden im Umweltbereich ist eine zentrale. Als Planungs- und Bewilligungsbehörden sind ihnen wichtige Aufgaben im Vollzug des Umweltrechts übertragen. Die Gemeinden selber sind zudem gehalten, gegenüber der Bevölkerung und der Wirtschaft eine Vorbildfunktion einzunehmen. Dies bedingt u. a. einen umweltverträglichen Betrieb und Unterhalt von Bauten und Anlagen (z. B. bei der Sanierung der Schulanlagen), die naturnahe Pflege von Bächen und Grünflächen oder das nachhaltige Beschaffen von Gütern und Dienstleistungen. Ittigen nimmt diese Vorbildfunktion ernst und setzt sie unter anderem im Zusammenhang mit dem Zertifikat ISO 14001 und die im Leitbild und Richtplan Energie definierten Umweltziele kontinuierlich um. So ist u. a. geplant, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss bei den Gemeindeaktivitäten bis ins Jahr 2030 stark zu senken. Dasselbe gilt beim anstehenden Überarbeiten und Ergänzen des Richtplans Energie. Ab 2021 sollen gemeindefweite wirkungsorientierte CO<sub>2</sub>-Senkungsziele verfolgt und zusätzlich auch Massnahmen aus dem zukünftigen Richtplan Landschaft umgesetzt werden. Um die Artenvielfalt zu fördern, werden dieses und nächstes Jahr unter anderem entlang des Untereyfeldwegs Trockensteinmauern erstellt und neue Bäume gepflanzt. Diese und weitere Umweltmassnahmen schlagen sich in den Gemeindefinanzen nieder.

## Finanzielle Ausgangslage

Der Ittiger Finanzhaushalt ist aktuell stabil und gesund. Die Steueranlage wurde im Jahr 2020 von 1.34 auf 1.29 gesenkt. Das Rechnungsjahr 2019 war von höheren Steuereinnahmen bei den juristischen Personen und von tieferen betrieblichen Aufwänden geprägt. Dies ermöglichte es, die Spezialfinanzierung «Investitionen» weiter zu äufnen. Mit dem beträchtlichen Bestand dieser Spezialfinanzierung und der vorhandenen Rückstellung für Taxationskorrekturen verfügt die Gemeinde kurz- und mittelfristig über wichtige Instrumente, um die Steuerausfälle aus der kantonalen Steuergesetzrevision ab 2021 mildern und die durch hohe Investitionen steigenden Abschreibungen auf einem angemessenen Niveau halten zu können. Ebenfalls ist es dadurch möglich, die negativen Effekte als Folge der Corona-Pandemie abzufedern.

Die kantonale Steuergesetzrevision wird den Gemeindehaushalt ab 2021 mit netto rund 1 Mio. Franken belasten. Darin enthalten sind die

zusätzlichen Einnahmen (Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer) von rund 1.6 Mio. Franken. Die durch «Corona» bedingten Auswirkungen sind in höheren Zahlungen an den Kanton – insbesondere an den Lastenausgleich Soziales – sowie tieferen Steuereinnahmen bei den natürlichen und juristischen Personen zu erwarten.

Das Budget 2021 schliesst – bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Krise und die vorgesehene Entnahme von 3.1 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» – bei gleichbleibender Steueranlage von 1.29 mit einem Defizit von 0.975 Mio. Franken ab.

Die Ergebnisse der Finanzplanung – mit Defiziten von vier bis sechs Millionen Franken – sind als weniger ermutigend und weniger erfreulich zu beurteilen. Vorbehalten bleiben die effektiven Auswirkungen durch «Corona», die Umsetzung der Steuerreform und die weitere wirtschaftliche Entwicklung.

## Strategische Schwerpunkte 2021 bis 2025

Aufgrund der übertragenen und der freiwillig gewählten Aufgaben sowie der zahlreichen Einflussfaktoren, konzentriert sich der Gemeinderat bei seiner politischen Tätigkeit in den nächsten fünf Jahren auf folgende Schwerpunkte:

Schwerpunkte	Inhalt
Bildung Hochbau	Umsetzen der 2019 erarbeiteten Bildungsstrategie. Bereitstellen des durch die Entwicklung der Schülerzahlen und der Bildungsstrategie erforderlichen Schulraums: Erweitern des Schulzentrums Altikofen auf der Grundlage eines Wettbewerbsverfahrens, Entscheid über das Umsetzen der Basisstufe.
Räumliches Entwicklungskonzept (REK) Arealplanungen	Aktualisieren der räumlichen Entwicklungsstrategie (Siedlung, Verkehr, Landschaft, Energie) mit Ausrichtung auf die zukünftige Entwicklung. Weiterentwickeln und Umsetzen der in den letzten Jahren erarbeiteten Arealplanungen: Realisieren der Überbauungen «Hammerwerke», «Aarerein» und «Metropark» in Worblaufen sowie der Bauprojekte in der Papiermühle (insbesondere Hochhaus). Schaffen planerischer Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Talgut-Zentrums sowie des Areals «Tilia».
Strassenbau Uferschutz Worblaufen	Weiterführen des siedlungsverträglichen Umbaus des Strassennetzes mit der Sanierung des Verkehrsknotens «Station Ittigen» sowie Verkehrssicherheitsmassnahmen auf dem Talweg und der unteren Zollgasse (Querungshilfe Schulhaus / auti Moschi, Tempo 30). Renaturierung Uferbereich Aare Worblaufen, Aufwertung für Freizeitaktivitäten. Schrittweises Umrüsten der Strassenbeleuchtung auf LED.
Umwelt	Fortsetzen des CO <sub>2</sub> -Senkungspfads für die Aktivitäten der Gemeinde mit Einbezug der Wirtschaft und der Bevölkerung. Finanzielles Engagement zugunsten der privaten Haushalte für Investitionen in die Nachhaltigkeit der Gebäude.

# Die Zahlen

Budget 2021 / Finanzplan 2022 bis 2025

## Steuern

Die aktuelle Hochrechnung geht von folgenden Entwicklungen im Steuerbereich aus:

Steuern	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Steueranlage	1.34	1.29	1.29	1.29	1.29	1.29	1.29
Steuerzehntel	2'882'000	2'712'000	2'534'000	2'570'000	2'600'000	2'640'000	2'680'000
Liegenschaftssteuer (in ‰ des amtlichen Werts)	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10

Die Steueranlage wurde im Budget 2020 auf 1.29 gesenkt. Das Budget 2021 und die Planjahre basieren auf einer unveränderten Steueranlage 1.29.

## Leistungsbudget 2021 und Finanzplanung 2022 bis 2025

Die Gemeindeaufgaben mit ihren Schwerpunktthemen beanspruchen nach den aktuellen Hochrechnungen in den einzelnen Leistungsgruppen folgende finanziellen Mittel:

Leistungsgruppen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1 Präsidiales	2'655'512	3'278'000	2'987'000	3'072'000	3'163'000	3'203'000	3'231'000
2 Finanzen	- 32'859'166	- 29'171'000	- 27'613'000	- 28'342'000	- 29'129'000	- 29'624'000	- 30'056'000
3 Bildung	8'516'093	8'564'000	9'674'000	9'883'000	10'025'000	11'074'000	11'812'000
4 Kultur Freizeit Sport	919'730	1'071'000	1'020'000	1'023'000	1'032'000	1'041'000	1'050'000
5 Sicherheit	505'162	561'000	486'000	498'000	510'000	523'000	535'000
6 Planung, Umwelt	2'526'284	3'118'000	3'540'000	3'793'000	3'776'000	4'130'000	4'136'000
7 Hochbau	6'816'114	1'622'000	- 967'000	2'290'000	2'316'000	2'331'000	2'332'000
8 Tiefbau, Gemeindebetriebe	1'754'617	1'638'000	1'712'000	1'898'000	1'953'000	1'985'000	2'039'000
9 Soziales	9'165'654	9'319'000	10'136'000	10'331'000	10'589'000	10'651'000	10'926'000
<b>Gesamtergebnis (Ertrags- resp. Aufwand- überschuss)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 975'000</b>	<b>- 4'446'000</b>	<b>- 4'235'000</b>	<b>- 5'314'000</b>	<b>- 6'005'000</b>

## Budget 2021 – Gesamtergebnis

Im Jahr 2021 ist es weiterhin möglich, das sehr gute Dienstleistungsangebot mit der attraktiven Steueranlage von 1.29 bereitzustellen. Damit befindet sich Ittigen unter den drei steuergünstigsten Gemeinden der Region Bern-Mittelland. Das Budget 2021 schliesst mit einem Defizit von minus 0.975 Mio. Franken ab.

Mit der kantonalen Steuergesetzrevision 2021 steht die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung, kurz «STAF» im Zentrum. Mit seinem hohen Anteil an Steuererträgen von juristischen Personen ist Ittigen ab 2021 davon betroffen. Der Steuerausfall aus dieser Revision ist im Budget 2021 und in den Planjahren 2022 bis 2025 (Leistungsgruppe Finanzen) mit rund 2.5 Mio. Franken pro Jahr berücksichtigt. Die in diesem Zusammenhang eingehenden Ausgleichzahlungen über 1.6 Mio. Franken (Anteil an der direkten Bundessteuer) werden bereits ab 2020 geleistet.

Im 2021 ist geplant, sämtliche Abschreibungen aus Investitionen des allgemeinen Haushalts aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» zu entnehmen. Die Entnahme von 3.1 Mio. Franken ist in der Leistungsgruppe Hochbau budgetiert. Das Ergebnis der Leistungsgruppe ist dadurch positiv.

Die Planungen 2022 bis 2025 basieren auf Prognosen des Kantons und der Kantonalen Planungsgruppe (KPG). Gemeindefinanzielle Entwicklungen sind berücksichtigt. Die Prognosen des Kantons zeigen deutlich höhere Kosten in der Leistungsgruppe Bildung und aufgrund von «Corona» auch in der Leistungsgruppe Soziales.

Die Ergebnisse der neun Leistungsgruppen werden unter der entsprechenden Gruppe im zweiten Teil dieser Broschüre im Detail erläutert.

## Dreistufige Erfolgsrechnung

Die dreistufige Erfolgsrechnung zeigt im Planungszeitraum folgendes Bild:

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Betrieblicher Aufwand	65'922'212	68'323'000	72'198'000	72'902'000	73'400'000	74'854'000	76'133'000
Betrieblicher Ertrag	69'597'393	66'648'000	66'950'000	67'355'000	68'021'000	68'339'000	68'846'000
<b>Ergebnis betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>3'675'181</b>	<b>-1'675'000</b>	<b>-5'248'000</b>	<b>-5'547'000</b>	<b>-5'379'000</b>	<b>-6'515'000</b>	<b>-7'287'000</b>
Finanzaufwand	466'711	311'000	401'000	412'000	411'000	410'000	411'000
Finanzertrag	775'919	774'000	775'000	787'000	776'000	775'000	796'000
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>3'984'389</b>	<b>-1'212'000</b>	<b>-4'874'000</b>	<b>-5'172'000</b>	<b>-5'014'000</b>	<b>-6'150'000</b>	<b>-6'902'000</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-4'083'776	1'151'000	3'676'000	449'000	449'000	449'000	449'000
<b>Gesamtergebnis Gesamthaushalt</b>	<b>-99'387</b>	<b>-61'000</b>	<b>-1'198'000</b>	<b>-4'723'000</b>	<b>-4'565'000</b>	<b>-5'701'000</b>	<b>-6'453'000</b>
Ausgleich Spezialfinanzierungen	99'387	61'000	223'000	277'000	330'000	387'000	448'000
<b>Gesamtergebnis allg. Haushalt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-975'000</b>	<b>-4'446'000</b>	<b>-4'235'000</b>	<b>-5'314'000</b>	<b>-6'005'000</b>

Das Budget schliesst bei betrieblichen Aufwendungen von 72.198 Mio. Franken und betrieblichen Erträgen von 66.950 Mio. Franken mit einem Defizit von minus 0.975 Mio. Franken ab.

Im betrieblichen Aufwand sind insbesondere der Sach-, Personal- und Transferaufwand enthalten. Der budgetierte Sachaufwand beschränkt sich generell auf das Notwendige und Dringende. Dem Budget liegt ein Stellenetat von rund 80.2 Vollzeitstellen zugrunde. Der Personalaufwand beträgt insgesamt 12.5 Mio. Franken. Im Betrag eingerechnet sind nebst den Etatstellen auch alle Entschädigungen an Behördenmitglieder, das Reinigungspersonal und das Personal der Tagesschule.

Das Total der weitgehend unbeeinflussbaren Transferzahlungen macht 44.5 Mio. Franken aus, was rund 62 Prozent des Gesamthaushalts entspricht. Darin enthalten sind u. a. die Beiträge an den Disparitätenabbau und die «Neue Aufgabenteilung». Beim Disparitätenabbau handelt es sich um Solidaritätszahlungen zugunsten finanzschwächerer Gemeinden, bei der Abgabe «Neue Aufgabenteilung» um die Kompensation der Lastenverschiebung zwischen dem Kanton und den Gemeinden. Für den Disparitätenabbau sind 7.0 Mio. Franken budgetiert, für die «Neue Aufgabenteilung» 2.06 Mio. Franken.

Der betriebliche Ertrag wird im Wesentlichen von den Sachgruppen Fiskalertrag, Entgelte und Transferertrag beeinflusst. Im 2021 ist der Fiskal- bzw. Steuerertrag mit brutto 37.2 Mio. Franken budgetiert. Der Steuerausfall aufgrund der kantonalen Steuergesetzesrevision ist mit rund 2.5 Mio. Franken im Budget 2021 und in den Planjahren 2022 bis 2025 enthalten. In den Transfererträgen sind ab Budget 2021 die jährlichen Ausgleichszahlungen der direkten Bundessteuer «STAF» mit 1.6 Mio. Franken eingerechnet.

Wie aus der dreistufigen Erfolgsrechnung hervorgeht, ist der Gemeindehaushalt insgesamt im Gleichgewicht. Aus dem betrieblichen Ergebnis (- 5.248 Mio. Franken) geht aber hervor, dass die Leistungsstandards mit der überaus attraktiven Steueranlage von 1.29 finanzielle Herausforderungen mit sich bringen. Das operative Ergebnis (- 4.874 Mio. Franken) profitiert von der guten Finanzlage, welche netto 0.374 Mio. Franken zum Gesamtergebnis beiträgt. Das Gesamtergebnis Gesamthaushalt (- 1.198 Mio. Franken) wird wesentlich durch die Entnahme von 3.1 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» beeinflusst.

## Investitionsrechnung

Es sind folgende Investitionen geplant:

Investitionsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
<b>Gesamthaushalt</b>							
Investitionsausgaben	7'152'267	8'779'000	12'418'000	15'361'000	16'268'000	13'896'000	14'990'000
Investitionseinnahmen	346'810	813'000	2'949'000	3'600'000	3'515'000	1'536'000	195'000
<b>Ergebnis Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>6'805'457</b>	<b>7'966'000</b>	<b>9'469'000</b>	<b>11'761'000</b>	<b>12'753'000</b>	<b>12'360'000</b>	<b>14'795'000</b>

Die Investitionsprojekte dienen dem Werterhalt, der Erweiterung und der qualitativen Verbesserung der heute schon sehr guten Infrastruktur. Geplant ist, im Planungszeitraum schwergewichtig in die Infrastruktur der Schule (Schulzentrum Altikofen, Sporthallen Rain) und des Verkehrs (Knoten «Station Ittigen») sowie in den Uferschutz an der Aare in Worblaufen zu investieren.

Dem Budget liegt ein Investitionsvolumen von netto 9.469 Mio. Franken zugrunde. 8.574 Mio. Franken betreffen den Steuerhaushalt, 0.895 Mio. Franken die Spezialfinanzierungen. Der Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben) im Budget 2021 von 17.2 Prozent (mittlere Investitionstätigkeit) steigt bis in das Planjahr 2023 auf 22 Prozent (starke Investitionstätigkeit) an.

Aus den Investitionen resultieren im Budget 2021 Abschreibungen von 3.262 Mio. Franken (allgemeiner Haushalt 3.117 Mio. Franken). Die altrechtlichen Abschreibungen belasten den Finanzhaushalt bis ins Jahr 2027 mit 1.479 Mio. Franken pro Jahr.

## Finanzierungsausweis

Die Ausgaben werden wie folgt finanziert:

Finanzierungsausweis	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
<b>Gesamthaushalt</b>							
Gesamtergebnis Gesamthaushalt	- 99'000	- 61'000	- 1'198'000	- 4'723'000	- 4'565'000	- 5'701'000	- 6'453'000
+ ordentliche Abschreibungen	2'313'000	2'884'000	3'262'000	3'620'000	3'634'000	4'768'000	5'240'000
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	5'067'000	798'000	807'000	731'000	731'000	731'000	731'000
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	679'000	1'749'000	4'338'000	609'000	804'000	653'000	674'000
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>6'602'000</b>	<b>1'872'000</b>	<b>- 1'467'000</b>	<b>- 981'000</b>	<b>- 1'004'000</b>	<b>- 855'000</b>	<b>- 1'156'000</b>
- Nettoinvestitionen	6'805'000	7'966'000	9'469'000	11'761'000	12'753'000	12'360'000	14'795'000
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>- 203'000</b>	<b>- 6'094'000</b>	<b>- 10'936'000</b>	<b>- 12'742'000</b>	<b>- 13'757'000</b>	<b>- 13'215'000</b>	<b>- 15'951'000</b>

Das Finanzierungsergebnis 2021 wird mit -10.936 Mio. Franken negativ ausfallen. Die Selbstfinanzierung der Gemeinde ist mit -1.467 Mio. Franken ebenfalls negativ. Im Budget 2021 können die Nettoinvestitionen nicht durch das geplante Ergebnis getragen werden. Aufgrund der hohen Liquidität können die Investitionen jedoch selber finanziert werden. Die hohe Liquidität ist vor allem durch die Teilungsansprüche bernischer Gemeinden bis zum Vorliegen der definitiven Steuerteilungen bedingt. Dieser Umstand führt dazu, dass keine Fremdfinanzierung notwendig sein wird.

## Bilanz

Die aktuelle Hochrechnung geht von folgenden Entwicklungen aus:

Bilanz	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Kurz-, mittel- und langfristige Schulden	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	24'000'000	23'000'000	19'000'000	14'500'000	10'300'000	5'000'000	- 1'000'000

Im 2018 zahlte die Gemeinde das letzte Darlehen zurück. Aufgrund der guten finanziellen Lage und einer umsichtigen und langfristigen Planung wird Ittigen in den nächsten Jahren kaum Fremdkapital aufnehmen müssen.

Das Eigenkapital der Gemeinde – ohne die Spezialfinanzierungen – wird sich im Budget 2021 auf rund 19 Mio. Franken reduzieren. Dies insbesondere aufgrund der budgetierten Entnahme von 3.1 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen».

In den Planjahren 2022 bis 2025 werden Entnahmen aus dieser Spezialfinanzierung und die prognostizierten Defizite der Erfolgsrechnung das Eigenkapital massiv schmälern. Der Zielwert beim Eigenkapital von mindestens drei Steuerzehnteln kann ab 2024 nicht mehr gehalten werden.

## Inhalte Leistungsgruppen

Nachfolgend finden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Inhalte der neun Leistungsgruppen, also das «Herzstück» des AFP. **Bei allem, was gelb markiert ist, können Sie mitbestimmen!**

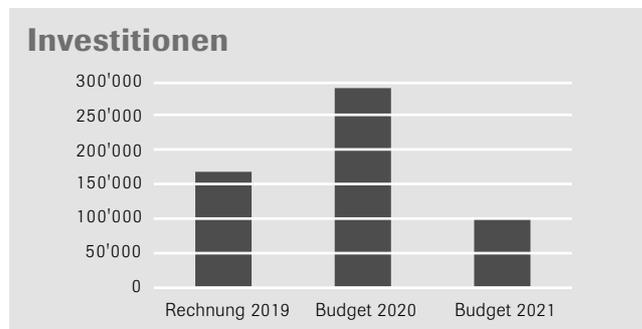
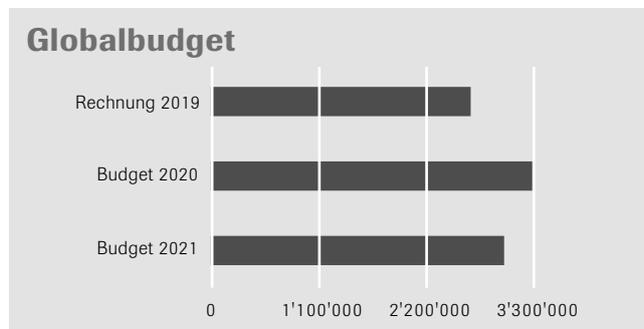
Wie nutzen Sie das Instrument? Wo können Sie etwas verändern, indem Sie an der Gemeindeversammlung einen Antrag stellen? Details und Erläuterungen dazu liefert Ihnen die Lesehilfe, welche Sie als Buchzeichen in dieser Broschüre finden.

Die Lesehilfe hilft Ihnen, das Instrument zu verstehen und zeigt Ihnen auf, wo Sie an der Gemeindeversammlung Einfluss nehmen können. Im Buchzeichen sind die einzelnen Rubriken der Leistungsgruppen erläutert. Zusätzlich wird aufgezeigt, wie Sie vorgehen müssen, wenn Sie an der Gemeindeversammlung einen Antrag stellen wollen und wie sich eine beantragte Änderung auf die finanziellen Mittel im Budget 2021 auswirken kann.

Nicht Einfluss nehmen können Sie auf die Planjahre 2022 bis 2025. Diese Angaben betreffen den Finanzplan, welcher der Gemeindeversammlung lediglich zur Kenntnis gebracht wird. Durch das Zusammenfügen des aktuellen Budgets und des Finanzplans in den AFP erhalten Sie eine Gesamtübersicht über die Entwicklung der einzelnen Leistungsgruppen in den nächsten fünf Jahren. Die Transparenz wird dadurch stark erhöht. Dies umso mehr, weil die einzelnen Leistungsgruppen zusätzliche wichtige Informationen enthalten.

# Präsidiales

Verantwortlicher Ressortvorsteher: Marco Rupp



## Arbeitsthemen

Legislative und Exekutive und deren Support, Abstimmungen und Wahlen, Aufbau und Pflege Aussenbeziehungen, In- und Auslandhilfe, Information und Kommunikation, Marketing, Wirtschaftsförderung, Einwohnerregister, Datenschutz, Einbürgerungen, Personalmanagement, Betrieb Dienstleistungszentrum, Logistik inkl. Informatik.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kant. Gemeindegesetz mit Verordnung
- Kant. Personalgesetz mit Verordnung
- Eidg. und kant. Datenschutzgesetz
- Gemeindeordnung mit Verwaltungsverordnung
- Reglement Abstimmungen und Wahlen
- Personalreglement

## Handlungsspielraum

Durchführen von Anlässen für verschiedene Zielgruppen (Gewerbe, Neuzuziehende, Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie Eingebürgerte), allgemeine Marketingmassnahmen, Information und Kommunikation, Inland- und Auslandhilfe, Personalanlässe, Gesundheitsmanagement, Informatik- und Büroinfrastruktur.

## Bezüge zu

### übergeordneten Zielen

- Ittigen wird als selbstbewusste, innovative und partnerschaftliche Gemeinde wahrgenommen.
- Ittigen ist für Arbeitgebende und Arbeitnehmende attraktiv.

### Teilstrategien

- Informatikstrategie

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Smart Government / Smart City	Die Dienstleistungen sollen effizienter, technologisch fortschrittlicher, naturverbundener und sozial inklusiver gestaltet werden. Ittigen plant, in diesem Bereich eine gewisse Vorreiterrolle einzunehmen. Die IT-Strategie und der neu organisierte Bereich Informatik bilden die Basis, um kontinuierlich auf dieses Ziel hinzuarbeiten.
Auslandhilfe	Die Aktivitäten in der weissrussischen Partnergemeinde Dobrusch wurden Ende 2020 nach 30 Jahren eingestellt. Die Auslandhilfe ist neu auszurichten.

## Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2021
01W1	Die Parteien sind durch den frühzeitigen Einbezug in die demokratischen Prozesse motiviert, aktiv mitzuarbeiten.	Anteil Einbezug in Beschlussgeschäfte der Gemeindeversammlung und der Urne mind. sechs Monate vor der Abstimmung	100 %
01W2	Bürgerinnen und Bürger sind über den Inhalt grundlegender Themen (Geschäfte Urne und Gemeindeversammlung, Planungsverfahren mit Mitwirkung nach Art. 58 BauG) frühzeitig informiert.	Anteil Informationen bis 90 Tage vor Beschluss des zuständigen Organs	95 %
01W3	Bürgerinnen und Bürger sind mit den kundenorientierten und effizienten Dienstleistungen zufrieden.	Anteil zufriedene Bürgerinnen und Bürger Franken Personalaufwand pro Kopf der Bevölkerung / Jahr	80 % < 1'000
01W4	Partnerorganisationen (z. B. Regionalkonferenz Bern-Mittelland, ARA Worblental, KEWU, Partnergemeinden) und ortsansässige Firmen sind durch das Engagement der Gemeinde gestärkt.	Anzahl Sitze in regionalen / überregionalen Leitungsgremien Franken pro Kopf für Solidaritätsaktionen (In- und Auslandhilfe) Anzahl Besuche bei Firmen Anzahl gemeindeeigene Anlässe für Firmen Anzahl Arbeitsplätze	> 5 < 6 8 – 10 1 > 10'000

## Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Personalaufwand	1'653'914	2'015'000	1'808'000	- 10.3	1'844'000	1'881'000	1'919'000	1'957'000
Sachaufwand	1'414'046	1'555'000	1'623'000	4.4	1'651'000	1'679'000	1'708'000	1'738'000
Kapitaldienst	106'857	159'000	140'000	- 11.9	161'000	187'000	160'000	120'000
Transferaufwand	150'627	198'000	128'000	- 35.4	128'000	128'000	128'000	128'000
Übriger Aufwand	0	0	0	-	0	0	0	0
Transferertrag	- 220'627	- 214'000	- 219'000	2.3	- 219'000	- 219'000	- 219'000	- 219'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 449'306	- 435'000	- 493'000	13.3	- 493'000	- 493'000	- 493'000	- 493'000
<b>Globalbudget</b>	<b>2'655'512</b>	<b>3'278'000</b>	<b>2'987'000</b>	<b>- 8.9</b>	<b>3'072'000</b>	<b>3'163'000</b>	<b>3'203'000</b>	<b>3'231'000</b>
Vollzeitstellen	8.3	11.2	9.5		10.0	10.0	10.0	10.0
Nettoinvestitionen	168'337	290'000	100'000	- 50.0	350'000	250'000	0	0

## Kommentar

Der Bereich Informatik wurde im Hinblick auf die Digitalisierung reorganisiert. Dadurch verschieben sich Stellen und der damit zusammenhängende Personalaufwand für die Leitung und Konzeption der Digitalisierung von der Leistungsgruppe Präsidiales in die Leistungsgruppe Finanzen.

Personeller Mehraufwand entsteht ab 2021 durch das neue Entschädigungsreglement des Gemeinderats, welches der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt wird. Die heutigen Entschädigungen der sechs Gemeinderatsmitglieder wurde seit dem Jahr 2000 nicht mehr angepasst. Auf das Jahr 2021 sollen sie nun moderat erhöht werden.

Im 2021 finden weder eidgenössische, noch kantonale oder Gemeindewahlen statt. Der Sachaufwand im Bereich Abstimmungen und Wahlen liegt daher tiefer als in den letzten drei Jahren. Trotzdem ergeben sich beim Sachaufwand Mehrkosten. Sie fallen vor allem im Informatikbereich für externe Dienstleistungen, Massnahmen zur Informatiksicherheit, für Wartungsverträge und Lizenzen sowie dringend notwendigen Anpassungen

der Hardware an. Ein Mehraufwand entsteht auch für das Archiv. Dieses ist nach übergeordneten Bestimmungen auf säurefreie Behältnisse umzustellen, was in Etappen erfolgt.

Die Parteien erhalten bei Gemeindewahlen Beiträge an den Versand ihres ausserordentlichen Wahlmaterials. Da die nächsten Gemeindewahlen erst wieder im 2024 stattfinden, entfällt dieser Aufwand. Dies und tiefere Beiträge für die Auslandhilfe führen zu einem Rückgang im Transferaufwand. Die Auslandhilfe zugunsten der weissrussischen Gemeinde Dobrusch wird nach 30 Jahren ab 2021 eingestellt. Die Auslandhilfe ist dadurch neu zu konzipieren und auf eine neue Basis zu stellen.

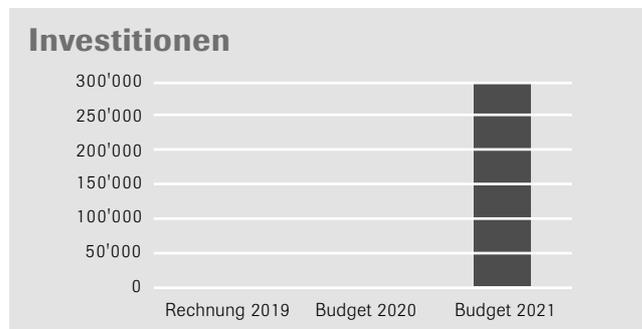
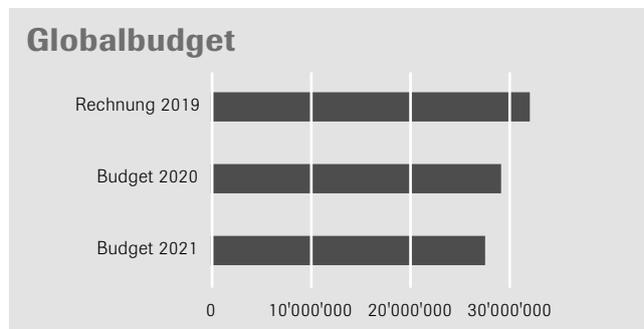
Bei den Gebühren wird im Bereich der Fremdenkontrolle durch den höheren Ausländeranteil sowie bei den Einbürgerungen mit Mehrertrag gerechnet.

## Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Legislative, Exekutive	1'012'963	1'173'000	1'131'000	- 3.6	1'150'000	1'169'000	1'189'000	1'209'000
Aussenbeziehungen, Marketing	364'447	396'000	415'000	4.8	420'000	426'000	431'000	417'000
Bürgerdesk	178'558	258'000	186'000	- 27.9	196'000	206'000	216'000	226'000
Logistik	920'365	1'180'000	1'005'000	- 14.8	1'051'000	1'126'000	1'126'000	1'133'000
Personalmanagement	179'179	271'000	250'000	- 7.7	255'000	236'000	241'000	246'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>2'655'512</b>	<b>3'278'000</b>	<b>2'987'000</b>	<b>- 8.9</b>	<b>3'072'000</b>	<b>3'163'000</b>	<b>3'203'000</b>	<b>3'231'000</b>

## Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Einwohner/innen	11'369	11'336	11'337	11'384	11'332
Anzahl Integrationsgespräche 1. Stufe	47	66	52	60	84
Anzahl Einbürgerungen	13	24	30	37	45
Ausländeranteil	23.05 %	23.92 %	24.56 %	25.35 %	25.97 %
Stimmbeteiligung Gemeindeversammlungen (Durchschnitt)	2.10 %	1.79 %	1.87 %	2.34 %	2.36 %
Stimmbeteiligung Ittigen bei eidg. / kant. Vorlagen (Durchschnitt)	39.81 %	45.82 %	42.97 %	46.67 %	41.6 %
Anzahl Gemeinderatsbeschlüsse	270	254	280	288	247
Fluktuationsrate Mitarbeitende	1.1 %	9.4 %	5.7 %	3.3 %	6.5 %



## Arbeitsthemen

Vollzug und Beratung bei der Finanz- und Haushaltführung, Besoldungs-, Entschädigungs- und Versicherungsadministration, Betrieb und Unterhalt Infrastruktur Informatik, Digitalisierung, Beratung, Führung und Vollzug Steuerwesen.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer
- Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden
- Eidg. und kant. Datenschutzgesetz mit Verordnung
- Kant. Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen mit Verordnung
- Kant. Steuergesetz
- Kant. Gemeindegesetz mit Verordnung
- Kant. Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich mit Verordnung
- Gemeindeordnung
- Weisung «Internes Kontrollsystem IKS und Finanzkompetenzen»
- Gesetze, Verordnungen und Reglemente Lohn- und Personalversicherungswesen
- Verwaltungsverordnung
- Kant. Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden

## Handlungsspielraum

Höhe Steueranlage, Cash-Management, Vollzug «freiwilliger» externer Finanzdienstleistungen für Stiftung Wohnraumbeschaffung, Vollzug Steuerdienstleistungen für andere Gemeinden und die kant. Steuerverwaltung (Erfassen von Steuererklärungen, Bearbeiten Erlassgesuche).

## Bezüge zu

### übergeordneten Zielen

- Ittigen ist finanzstark und steuergünstig und besitzt eine zeitgemässe und zweckdienliche Infrastruktur.
- Ittigen wird als selbstbewusste, innovative und partnerschaftliche Gemeinde wahrgenommen.

### Teilstrategien

- Finanz- und Rechnungswesen
- Steuern
- Informatik
- Kapitaldienst

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Steuergesetzrevision «STAF»	Das Steuergesetz des Kantons Bern wird auf 2021 teilrevidiert, um zwingende Vorgaben des Bundesrechts umzusetzen. Mit seinem hohen Anteil an Steuererträgen von juristischen Personen ist Ittigen stark betroffen, was finanzielle Herausforderungen mit sich bringt. Diese gilt es zu bewältigen.
Digitalisierung	Die Stossrichtung Digitalisierung aus der IT Strategie soll mit gezielten Projekten im 2021 vorangetrieben werden.
Optimierung IFM2	Das Führungsmodell soll verstärkt und breiter vernetzt werden. In diesem Zusammenhang wird das Risikomanagement aufgebaut und das Controlling breiter vernetzt.

## Angestrebte Wirkung



Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2021
02W1	Die Bevölkerung profitiert von gesunden Gemeindefinanzen.	Saldo der Erfolgsrechnung  Nettoschuld pro Einwohner in Franken (Fremdkapital – Finanzvermögen / ständige Wohnbevölkerung)  Mittlere Investitionstätigkeit (Investitionen / Aufwand)  Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen)	min. ausgeglichen  > 0  10 – 20 %  min. 50 %
02W2	Die Steuerpflichtigen profitieren von einer attraktiven Steueranlage.	Rang Steueranlage unter den Gemeinden der Region Bern-Mittelland  Anteil jährlicher Anstieg durchschnittliches steuerbares Einkommen auf Basis Wert Vorjahr	unter «Top 5»  min. 0.5 %

## Details Globalbudget nach Sachgruppen



Sachgruppen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Personalaufwand	1'226'207	1'211'000	1'383'000	14.2	1'411'000	1'439'000	1'468'000	1'497'000
Sachaufwand	600'081	550'000	622'000	13.1	634'000	647'000	660'000	673'000
Kapitaldienst	228'064	188'000	370'000	96.8	391'000	410'000	429'000	448'000
Transferaufwand	8'664'733	9'403'000	9'231'000	- 1.8	8'833'000	8'434'000	8'336'000	8'337'000
Übriger Aufwand	7'301	7'000	8'000	14.3	8'000	8'000	8'000	8'000
Transferertrag	- 141'002	- 899'000	- 1'719'000	- 91.2	- 1'719'000	- 1'719'000	- 1'719'000	- 1'719'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 43'444'550	- 39'631'000	- 37'508'000	5.4	- 37'900'000	- 38'348'000	- 38'806'000	- 39'300'000
<b>Globalbudget</b>	<b>- 32'859'166</b>	<b>- 29'171'000</b>	<b>- 27'613'000</b>	<b>- 5.3</b>	<b>- 28'342'000</b>	<b>- 29'129'000</b>	<b>- 29'624'000</b>	<b>- 30'056'000</b>
Vollzeitstellen	9.0	9.0	10.6		10.6	10.6	10.6	10.6
Nettoinvestitionen	0	0	300'000	0	100'000	100'000	100'000	100'000

## Kommentar

Mit der Neuausrichtung der Informatik werden die Kosten der Digitalisierung aus Transparenzgründen in der Leistung Informatik abgebildet. Dadurch steigen der Personal- und der Sachaufwand sowie der Aufwand im Kapitaldienst. Die Kosten für den Betrieb und Support der ICT im Bereich der Verwaltung trägt weiterhin die Leistungsgruppe Präsidiales (Leistung Logistik).

Der Transferaufwand zeigt die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Darin enthalten ist der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich «Neue Aufgabenteilung» von 2.06 Mio. Franken und der Beitrag an den Disparitätenabbau von 7.0 Mio. Franken. Der Beitrag 2021 an den Disparitätenabbau berechnet sich auf dem durchschnittlichen Steuerertrag der letzten drei Jahre. Die Folgen der kantonalen Steuergesetzrevision zeigen sich darin daher erst in den Planjahren 2022 bis 2025.

Die Sachgruppe Gebühren, übriger Ertrag beinhaltet faktisch nur die Steuereinnahmen. Im 2021 ist der Fiskal- bzw. Steuerertrag mit brutto 37.2 Mio. Franken budgetiert. Der durch die Steuergesetzrevision entstehende Steuerausfall ist im Budget 2021 und in den Planjahren 2022 bis 2025 mit rund 2.5 Mio. Franken enthalten. Ab 2022 können diese Ausfälle teilweise durch das jährliche prognostizierte Wachstum von 0.5 bis 2.5 Prozent bei der Einkommenssteuer der natürlichen Personen und von 1 bis 3 Prozent bei der Vermögenssteuer kompensiert werden. In den Transfererträgen sind ab Budget 2021 die jährlichen Ausgleichszahlungen der direkten Bundessteuer «STAF» mit 1.6 Mio. Franken enthalten.

Der Kapitaldienst betrifft die Abschreibungen aus den Digitalisierungsprojekten und die Kosten für die Verzinsung von Fälligkeiten und Steuer-rückerstattungen.

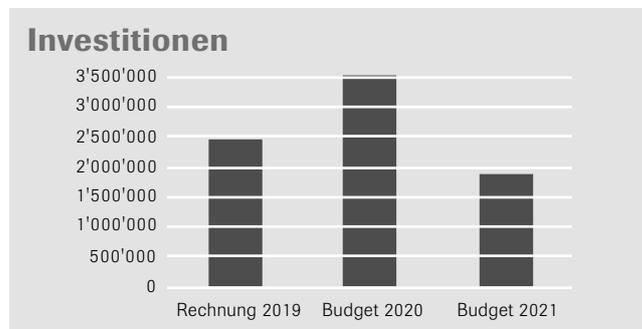
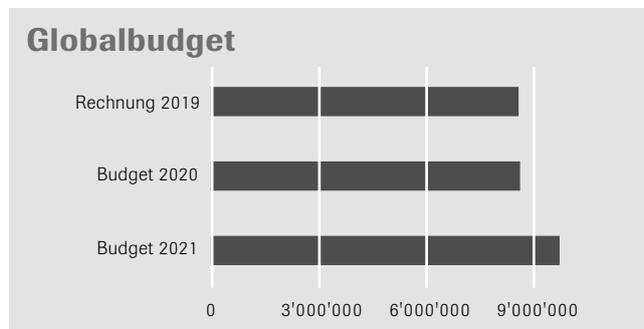
## Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Finanz- und Rechnungs- wesen	2'988'763	2'973'000	2'911'000	- 2.1	2'918'000	2'935'000	2'953'000	2'971'000
Steuern	- 35'772'396	- 32'050'000	- 30'896'000	- 3.6	- 31'670'000	- 32'509'000	- 33'048'000	- 33'502'000
Informatik *	-	-	363'000	-	389'000	415'000	441'000	468'000
Kapitaldienst	- 75'533	- 94'000	9'000	- 109.6	21'000	30'000	30'000	7'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>- 32'859'166</b>	<b>- 29'171'000</b>	<b>- 27'613'000</b>	<b>- 5.3</b>	<b>- 28'342'000</b>	<b>- 29'129'000</b>	<b>- 29'624'000</b>	<b>- 30'056'000</b>

\* Die Leistung Informatik beinhaltet die Kosten der Digitalisierung. Die Kosten für Betrieb und Support sind in der Leistungsgruppe Präsidiales (Logistik) enthalten.

## Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019
Eigenkapital pro Kopf der Bevölkerung in Franken	847	984	1'500	1'800	2'100
Nettovermögen pro Kopf der Bevölkerung in Franken	908	713	800	1'000	1'063
Selbstfinanzierungsgrad	29 %	24 %	112 %	165 %	97 %
Investitionsanteil	11.90 %	11.80 %	13.80 %	9 %	11 %
Steuerertrag natürliche Personen in Mio. Franken	22.581	22.971	23.534	22.627	22.549
Steuerertrag juristische Personen in Mio. Franken	16.588	10.359	13.025	15.225	16.021



## Arbeitsthemen

Bereitstellen des obligatorischen Bildungsangebots, des freiwilligen Angebots für zusätzliche Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten und der dafür nötigen Infrastruktur.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kant. Volksschulgesetz mit Verordnung
- Kant. Tagesschulverordnung
- Kant. Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte mit Verordnung
- Kant. Musikschulgesetz
- Schulreglement mit Verordnung
- Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung

## Handlungsspielraum

Modellwahl (Basisstufe, altersdurchmischte Klassen, Sekundarstufe I, integrative / separative Förderung), Schulstandorte, Schulinfrastruktur inkl. Ausstattung, Zuteilung in Klassen und Schulstandorte, Klassengrösse innerhalb der Bandbreite, ausserschulische Anlässe wie Lager, Schulreisen, Exkursionen, etc., Modellwahl Tagesschule (pädagogisch oder nichtpädagogisch, altersdurchmischte Gruppen), Aufbau und

Organisation der Tagesschule, Wahl der Standorte, Besoldung der Leitung, des pädagogischen und nichtpädagogischen Personals, Schulsozialarbeit als freiwillige Aufgabe gestützt auf Artikel 16 ff Volksschulverordnung, Anstellungskompetenz, Höhe Gemeindebeitrag Musikschule, nicht subventionierte Angebote, Angebot «freiwilliger Schulsport», freiwillige Teilnahme Gegenseitigkeitsabkommen.

## Bezüge zu übergeordneten Zielen

- Ittigen schafft Voraussetzungen und gute Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport.
- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.

## Teilstrategien

- Bildungsstrategie
- Integrationsleitbild
- Konzept Schulsozialarbeit
- Schulleitbild

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Umsetzung der Bildungsstrategie	Der strategische Massnahmenplan operationalisiert die übergeordneten Ziele. Er wird regelmässig überprüft, angepasst und als internes Reportingtool für die Bildungskommission verankert.
Schulraumplanung	Die mittel- und langfristige Schulraumplanung ist konkretisiert, strategisch verankert und im Investitionsplan abgebildet.
Modell Zyklus 1	Zur Einführung der Basisstufe ist ein Entscheid zu fällen. Soll die Basisstufe eingeführt werden, wird die entsprechende Planung in Angriff genommen.
Schulverwaltung Digitalisierung	Einführen der neuen Schulverwaltungssoftware. Verstärkte Nutzung digitaler Kanäle für die Kommunikation unter den verschiedenen Anspruchsgruppen.
Verpflegung Tagesschule	Neuer Mahlzeitenlieferant, neue Art der Zubereitung.

## Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2021
03W1	Schülerinnen und Schüler durchlaufen die Volksschule erfolgreich und finden direkt eine Anschlusslösung (inkl. Brückenangebote).	Anteil Jugendlicher mit direktem Übertritt in weiterführende Ausbildung oder Mittelschule nach Volksschule	98 %
03W2	Die Eltern kennen das Angebot der Schule und ihre Erwartungen werden erfüllt.	Quote der Eltern, deren Erwartungen erfüllt werden Anteil Schülerinnen und Schüler in Privatschulen	> 80 % < 10 %
03W3	Die Schülerinnen und Schüler nutzen die weiteren Bildungsangebote.	Anteil Schülerinnen und Schüler, die den freiwilligen Schulsport besuchen	> 15 %
03W4	Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Tagesschulangebot. Die Eltern sind dadurch entlastet.	Anteil Schülerinnen und Schüler, welche die Tagesschule besuchen	15 – 40 %
03W5	Die Eltern sind über Aktivitäten der Schulsozialarbeit informiert.	Anzahl Publikationen / Jahr	min. 1
03W6	Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Musikschulangebot.	Anteil Schülerinnen und Schüler, welche die Musikschule besuchen	> 15 %

## Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Personalaufwand	2'528'472	2'528'000	2'726'000	7.8	2'780'000	2'836'000	2'892'000	2'950'000
Sachaufwand	2'953'316	2'892'000	3'236'000	11.9	3'301'000	3'367'000	3'435'000	3'503'000
Kapitaldienst	224'630	432'000	514'000	19.0	549'000	533'000	1'418'000	1'980'000
Transferaufwand	4'363'467	4'154'000	4'617'000	11.1	4'671'000	4'707'000	4'747'000	4'797'000
Übriger Aufwand	200'097	161'000	259'000	61.5	260'000	260'000	260'000	260'000
Transferertrag	- 1'013'783	- 786'000	- 817'000	3.9	- 817'000	- 817'000	- 817'000	- 817'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 740'105	- 817'000	- 861'000	5.4	- 861'000	- 861'000	- 861'000	- 861'000
<b>Globalbudget</b>	<b>8'516'093</b>	<b>8'564'000</b>	<b>9'674'000</b>	<b>13.0</b>	<b>9'883'000</b>	<b>10'025'000</b>	<b>11'074'000</b>	<b>11'812'000</b>
Vollzeitstellen	11.6	11.6	12.1		12.1	12.1	12.1	12.1
Nettoinvestitionen	2'459'089	3'543'000	1'880'000	- 47	5'180'000	10'220'000	10'350'000	13'300'000

## Kommentar

Die Schülerzahlen bleiben hoch, was das Eröffnen einer zusätzlichen Klasse bedingte. An den drei Schul- und elf Kindergartenstandorten werden im Schuljahr 2020/21 1'062 Kinder und Jugendliche unterrichtet. Durch die Klasseneröffnung und aufgrund der kantonal verfügbaren höheren Löhne für die Lehrpersonen steigt der Transferaufwand. Durch das Aufstocken des Stellenetats im Schulsekretariat um 50 Prozent resultiert ein höherer Personalaufwand. Neu ist die Administration der Betreuungsgutscheine und der Ferienbetreuung in das Schulsekretariat integriert.

Die steigenden Schülerzahlen erhöhen nicht nur den Transfer-, sondern auch den Sach- und den Personalaufwand sowie den Kapitaldienst. Mit dem Bezug des neuen Gebäudes «Rain 25» auf das Schuljahr 2020/21 hat die Leistungsgruppe Folgekosten für den Unterhalt, die Reinigung und die Abschreibungen zu tragen.

Der Kapitaldienst umfasst hauptsächlich die Abschreibungen aus den Investitionen in die Schulinfrastruktur. Neben dem Neubau «Rain 25» werden die hohen Investitionen in die Erweiterung des Schulzentrums Altikofen und den geplanten Neubau der Dreifach-Sporthalle Rain den Kapitaldienst und demzufolge den Globalkredit der Leistungsgruppe über Jahre zusehends stärker belasten. Vor allem ab dem Jahr 2024 steigen die Kosten im Kapitaldienst markant.

Durch den Anstieg der Kinder in der Tagesschule steigen die Eltern- und Kantonsbeiträge (Lastenausgleich): 70 Prozent der Kosten für die ca. 100'000 Betreuungsstunden à 10.55 Franken trägt der Kanton. Die Transferzahlungen, der Transferertrag und die Gebühreneinnahmen bilden dies im Total der Leistung Tagesschule mit einem Ergebnis von netto 367'000 Franken ab.

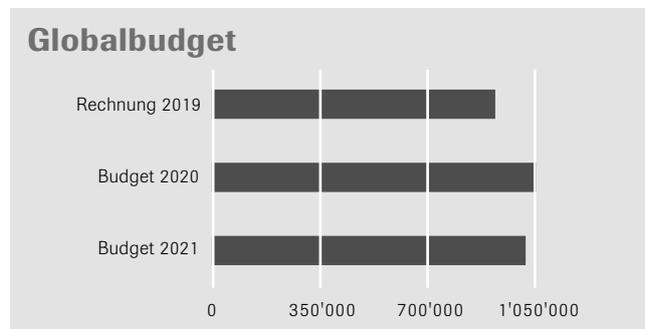
Die Beiträge an die Musikschule Unteres Worblental steigen ebenfalls. Zwar stagniert die Zahl der Musikschülerinnen und -schüler, doch auch die Lehrpersonen der Musikschule werden durch den Kanton höher entschädigt. Dies wirkt sich entsprechend auf die Kosten aus.

## Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Volksschule	7'317'977	7'625'000	8'502'000	11.5	8'675'000	8'781'000	9'793'000	10'493'000
Weitere Bildungsangebote	57'697	75'000	90'000	20.0	92'000	93'000	94'000	96'000
Tagesschule	463'133	167'000	367'000	119.8	396'000	425'000	456'000	487'000
Schulsozialarbeit	203'511	216'000	218'000	0.9	223'000	228'000	233'000	237'000
Musikschule	473'775	481'000	497'000	3.3	497'000	498'000	498'000	499'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>8'516'093</b>	<b>8'564'000</b>	<b>9'674'000</b>	<b>13.0</b>	<b>9'883'000</b>	<b>10'025'000</b>	<b>11'074'000</b>	<b>11'812'000</b>

## Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Schulkinder	1'006	1'009	1'028	1'065	1'061
Anzahl Klassen	51	51	52	56	57
Durchschnitt Kinder pro Klasse	19.7	19.8	19.8	19	18.6
Anzahl Lehrpersonen	118	114	122	130	129
Anzahl Vollzeiteneinheiten	76.29	81.05	81.12	89.08	87.76
Anzahl Kinder Tagesschule	243	290	333	317	339
Anzahl geleistete Betreuungsstunden Tagesschule (Kinder x Std.)	66'360	81'700	90'571	98'434	99'615
Anzahl Betreuungspersonen Tagesschule	32	28	28	34	36



## Arbeitsthemen

Erhalt und Förderung der kulturellen Vielfalt und der Vereine, fördern von Begegnungsmöglichkeiten und von Sport- und Freizeitaktivitäten, Zusammenarbeit mit Kornhausbibliotheken in Bezug auf Gemeindebibliothek, Betrieb Ferienheim an der Lenk sowie Freizeit- und Sportanlagen.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kant. Kulturförderungsgesetz mit Verordnung

## Handlungsspielraum

Durchführen von Anlässen für verschiedene Zielgruppen, Organisation Ittiger Märit und 1. August-Feier, freiwillige Beiträge an kulturelle Institutionen und Veranstaltungen, Beiträge an Ortsvereine, Beitrag Hallenbad Bolligen, Nutzungsgebühren für Ortsvereine und Dritte, Betrieb des Ferienheims an der Lenk, des Freizeithauses Rütiwäldli, Führen der Gemeindebibliothek.

## Bezüge zu

### übergeordneten Zielen

- Ittigen schafft Voraussetzungen und gute Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport.

### Teilstrategien

- Altersleitbild
- Integrationsleitbild

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Anlässe	Sobald die Corona-Schutzmassnahmen gelockert werden wird versucht, die beliebten und etablierten Anlässe für die Einwohnerinnen und Einwohner wieder durchzuführen.

## Angestrebte Wirkung



Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2021
04W1	Einwohnerinnen und Einwohner sind mit dem Engagement der Gemeinde im Bereich Kultur Freizeit Sport zufrieden.	Anteil zufriedene Einwohnerinnen und Einwohner	> 70 %
04W2	Die Schule und die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen das Hallenbad Bolligen regelmässig.	Anzahl Abonentinnen und Abonnenten mit Wohnsitz Ittigen	> 20
		Anzahl Schwimmkursbesucherinnen und -besucher mit Wohnsitz Ittigen	> 120
		Anzahl Lektionen Schwimmunterricht während 38 Schulwochen	3
04W3	Die Gemeindebibliothek als Teil der Kornhausbibliothek ist wirtschaftlich und für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv.	Nettokosten pro Nutzer/in mit Wohnsitz Ittigen in CHF	< 100
		Anteil ortsansässige Nutzer/innen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung	> 20 %

## Details Globalbudget nach Sachgruppen



Sachgruppen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Personalaufwand	137'401	144'000	155'000	7.6	158'000	161'000	164'000	168'000
Sachaufwand	233'049	216'000	268'000	24.1	273'000	279'000	284'000	290'000
Kapitaldienst	28'060	33'000	33'000	0	28'000	28'000	28'000	28'000
Transferaufwand	601'397	756'000	652'000	- 13.8	652'000	652'000	653'000	652'000
Übriger Aufwand	771	2'000	2'000	0	2'000	2'000	2'000	2'000
Transferertrag	- 8'314	- 8'000	- 9'000	12.5	- 9'000	- 9'000	- 9'000	- 9'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 72'634	- 72'000	- 81'000	12.5	- 81'000	- 81'000	- 81'000	- 81'000
<b>Globalbudget</b>	<b>919'730</b>	<b>1'071'000</b>	<b>1'020'000</b>	<b>- 4.8</b>	<b>1'023'000</b>	<b>1'032'000</b>	<b>1'041'000</b>	<b>1'050'000</b>
Vollzeitstellen	0.9	0.9	1.0		1.0	1.0	1.0	1.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	0

## Kommentar

Im 2020 unterstützt die Gemeinde das Hallenbad Kappelisacker mit einem Beitrag von 100'000 Franken. Da dieser einmalig ist, entfällt er im 2021. Dies widerspiegelt sich im Vergleich zum Budget 2020 im tieferen Globalkredit der Leistungsgruppe sowie der Leistung Dienstleistungen an Ortsvereine, Kultur und im Rückgang beim Transferaufwand.

Mehrleistungen des Werkhofs für den Unterhalt der Sport- und Freizeitanlagen belasten den Personalaufwand mit 0.1 Stellen im Vergleich zum Vorjahr stärker. Der Sachaufwand steigt wegen baulichem Unterhalt am Ofenhaus. Beim Objekt muss das Holz wegen Insektenbefall konserviert werden. Zudem ist geplant, das Dach zu sanieren und die Schamottensteine des Ofens zu ersetzen. Kosten von rund 20'000 Franken sind die Folge.

Im Turnus von zwei Jahren wird den Einwohnerinnen und Einwohnern zu stark vergünstigten Preisen ein Abend im Stadttheater angeboten. Im 2021 ist es wieder soweit. Dieses Angebot beeinflusst sowohl den Sachaufwand, aber auch die übrigen Erträge durch den Ticketverkauf.

Rund 55 Prozent des Globalkredits beanspruchen unverändert die Beiträge nach Kulturförderungsgesetz sowie die Kosten für die Gemeindebibliothek. Die Leistungsgruppe trägt ebenfalls die ungedeckten Kosten für den Betrieb des Ferienheims an der Lenk, des Freizeithauses Rütiwäldli

und des Sportplatzes im Hubelgut. Alle drei Anlagen verursachen zusammen Nettokosten von rund 127'000 Franken. Davon macht der Sportplatz anteilmässig rund 60 Prozent aus, das Rütiwäldli 18 Prozent und das Ferienhaus an der Lenk 22 Prozent.

## Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Dienstleistungen an Ortsvereine, Kultur	434'887	582'000	503'000	- 13.6	502'000	506'000	511'000	515'000
Eigene Aktivitäten	116'606	113'000	141'000	24.8	145'000	150'000	154'000	159'000
Regionales Engagement	368'237	376'000	376'000	-	376'000	376'000	376'000	376'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>919'730</b>	<b>1'071'000</b>	<b>1'020'000</b>	<b>- 4.8</b>	<b>1'023'000</b>	<b>1'032'000</b>	<b>1'041'000</b>	<b>1'050'000</b>

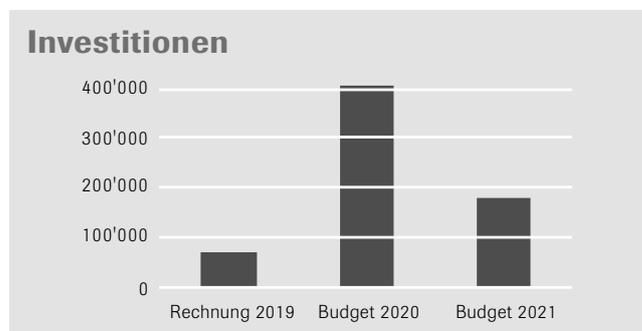
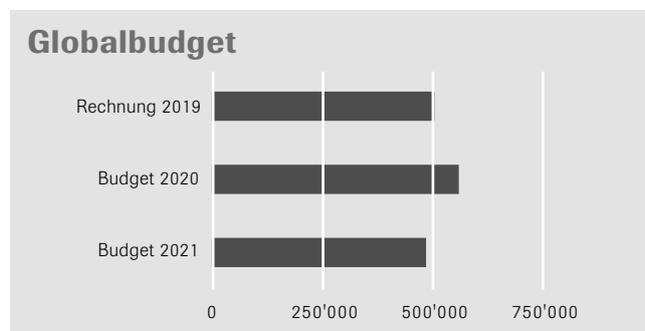
## Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019
Medienbestand Bibliothek	21'617	21'913	21'990	21'903	22'177
Bücher deutsch und fremdsprachig	15'563	15'687	14'806	15'837	16'094
Nonbooks	6'054	6'226	7'184	6'066	6'083
Anzahl unterstützte Kulturaktivitäten Dritter	15	13	11	13	10
Anzahl unterstützte Sportaktivitäten Dritter (ab 2016 ohne Gemeindebeiträge an Vereine)	16	5	5	6	4
Beitrag pro Kopf der Bevölkerung nach KFG in Franken	24.18	27.39	27.4	27.4	25.87
Anzahl Vereine	57	55	53	50	43

# Sicherheit

Verantwortliche Ressortvorsteherin: Gabriela Meister

# 5



## Arbeitsthemen

Gewähren einer umfassenden und ausreichenden Sicherheit und Ordnung, Schutz und Hilfe bei Katastrophen und Notlagen in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, Bereitstellen von sicheren und geordneten Verkehrswegen und Parkflächen, Bereitstellen von Mitteln (Infrastruktur und Personal) zum umfassenden und ausreichenden Schutz von Personen, Gebäuden und Lebensgrundlagen bei Brandfällen oder anderen Ereignissen.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kant. Polizeigesetz mit Verordnung
- Eidg. und kant. Strassengesetz mit Verordnungen
- Kant. Gewerbegesetz
- Kommunale Reglemente (öffentliche Sicherheit, öffentliche Parkplätze, Bau, Gebühren) mit Verordnungen
- Kant. Feuerwehrgesetz
- Reglemente und Weisungen Gebäudeversicherung Bern
- Eidg. und kant. Gesetzgebung zum Bevölkerungs- und Zivilschutz mit Verordnungen
- Zusammenarbeitsverträge mit Partnerorganisationen und deren rechtliche Grundlagen (ZSO, RKZ, RFO, KAPO)

## Handlungsspielraum

Erlass gemeindepolizeilicher Vorschriften (Ruhezeiten, Littering, Benützung des öffentlichen Grunds, etc.), Ressourcenvertrag kündigen / ausbauen, Definieren von Schwer- und Brennpunkten im Rahmen des Ressourcenvertrags, Umfang Patrouillendienst Kantonspolizei, Kontrollintensität (Gastgewerbe, Preise, etc.), Einkauf von Leistungen bei privatem Sicherheitsdienst, Betreiben eines gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmesssystems, Signalisationen, verkehrsberuhigende Massnahmen, Markierungen auf Gemeindestrassen, Parkplatzbewirtschaftung, Einführung besonderer Zonen, Zusammenarbeit mit Nachbar-Feuerwehren, Prävention, Mitberichtsverfahren Feuerwehr im Baubewilligungsverfahren, zusätzliche Dienstleistungen (zum Beispiel Verkehrsdienst bei Anlässen, Brand- und Saalwachen), interne Organisation im Ereignisfall, Mitwirkung in ZSO/RFO/RKZ, Prävention.

## Bezüge zu

### übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.
- Ittigen wird als selbstbewusste, innovative und partnerschaftliche Gemeinde wahrgenommen.

### Teilstrategien

- Altersleitbild
- Integrationsleitbild
- Verkehrsrichtplan
- Schutzziele und Leistungsstandards der Feuerwehr

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Verkehrssicherheit Fischrainweg	Trotz regelmässigen Kontrollen durch die Kantonspolizei missachten zahlreiche Motorfahrzeuglenkerinnen und -lenker das Fahrverbot am Fischrainweg nahezu systematisch. Eine physische Durchfahrtsperre wird – vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat – im Jahr 2021 umgesetzt.
Ausserordentliche Ereignisse	Bis spätestens 2022 werden das Konzept für ausserordentliche Ereignisse mit Massnahmen und Kostenfolge erstellt sowie die Notfalltreffpunkte eingerichtet und die Bevölkerung informiert.
Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Feuerwehr	Im Rahmen einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung wird die Feuerwehr Ittigen umstrukturiert. Vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat werden das Konzept sowie die sich daraus ergebenden Änderungen der Verordnung öffentliche Sicherheit zwischen 2021 und 2026 umgesetzt.

## Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2021
05W1	Die Bevölkerung verhält sich respektvoll und tolerant in Bezug auf die unterschiedlichen Ruhe- und Ordnungsbedürfnisse.	Anzahl Interventionen (KAPO und privater Sicherheitsdienst) wegen Lärmklagen sowie Verstössen gegen ortspolizeiliche Vorschriften, wie z. B. Schliessungsstunden und Benützungzeiten	≤ 2016
05W2	Die Verkehrsteilnehmenden respektieren die Vorschriften im rollenden Verkehr.	Anteil jährliche Abnahme von Verstössen gegen Fahrverbote Quote der Geschwindigkeitsübertretungen	minus 5 % < 10 %
05W3	Alle Entscheidungsträger im Bevölkerungsschutz handeln im Ereignisfall zielgerichtet.	Zeitpunkt Information des Gemeinderats über das Pflichtenheft der Gemeinde bei Katastrophen und Notlagen	im ersten Jahr der Legislatur sowie nach Wechsel im GR
05W4	Die Bevölkerung ist sensibilisiert für das Thema Feuerwehr/Brandschutz.	Anzahl öffentlicher Anlässe pro Jahr zum Thema	min. 1

## Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Personalaufwand	514'871	507'000	559'000	10.3	571'000	584'000	598'000	612'000
Sachaufwand	716'007	638'000	711'000	11.4	726'000	742'000	759'000	775'000
Kapitaldienst	43'369	82'000	67'000	-18.3	82'000	82'000	82'000	83'000
Transferaufwand	498'210	499'000	495'000	-0.8	481'000	481'000	481'000	481'000
Übriger Aufwand	13'750	14'000	14'000	0	14'000	14'000	14'000	14'000
Transferertrag	-101'748	-93'000	-101'000	8.6	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000
Gebühren, übriger Ertrag	-1'179'297	-1'086'000	-1'259'000	15.9	-1'276'000	-1'293'000	-1'311'000	-1'330'000
<b>Globalbudget</b>	<b>505'162</b>	<b>561'000</b>	<b>486'000</b>	<b>-13.4</b>	<b>498'000</b>	<b>510'000</b>	<b>523'000</b>	<b>535'000</b>
Vollzeitstellen	2.3	2.4	2.5		2.5	2.5	2.5	2.5
Nettoinvestitionen	70'350	410'000	180'000	-56.1	150'000	0	0	0

## Kommentar

Im Rahmen des Projekts «Schulweg/Elterntaxi» sind 15'000 Franken für weitere Verkehrssicherheitsmassnahmen (unter anderem Geländerabschränkungen, Fusswegmarkierungen) budgetiert. Die Kosten für Massnahmen zur Optimierung der Schulwegbeleuchtung sind in der Investitionsplanung der Leistungsgruppe Tiefbau, Gemeindebetriebe enthalten. Die Erträge aus der Parkraumbewirtschaftung sind dem Ergebnis 2019 (180'000 Franken) angepasst und entsprechend budgetiert.

Die Verkehrssicherheitsmassnahme am Fischrainweg kann voraussichtlich erst im Jahr 2021 umgesetzt werden. Aufgrund der Ergebnisse aus den im 2020 stattgefundenen Informationsveranstaltungen musste das Variantenstudium für die geplante physische Sperre bereinigt werden. In der Investitionsplanung 2021 sind dafür 180'000 Franken eingestellt.

Für ausserordentliche Ereignisse (unter anderem Blackout) hat die Gemeinde in einem Konzept Massnahmen und die damit zusammenhängenden Kosten zu definieren. Insbesondere sind für den Fall, dass übliche Informations- und Kommunikationsmittel ausfallen, auf dem Gemeindegebiet Notfalltreffpunkte als Anlauf- und Notrufstellen zu schaffen. Für das Umsetzen dieser IFM-Leistungsziele (Leistung Bevölkerungsschutz 05.03 L1 und L2) sind 25'000 Franken budgetiert.

Die Feuerwehren stehen allgemein vor grossen Herausforderungen. Die Anforderungen an Ausrüstung, Organisation, Administration etc. steigen durch die Vorgaben des Kantons und der GVB. Höherer Personalaufwand ist die Folge. Zudem sinken die Einnahmen und die Tagesverfügbarkeit ist zunehmend schwieriger sicherzustellen. Seit 2018 arbeitet das Kommando der Feuerwehr intensiv an der Bedarfs- und Entwicklungsplanung. Massnahmen daraus werden ab 2021 umgesetzt, sofern der Gemeinderat diesen zustimmt. Dies gilt auch für das erarbeitete Konzept und die notwendigen Änderungen in der Verordnung öffentliche Sicherheit. Nebst finanziellen Folgen werden sich diese auch auf die IFM-Leistungsziele (Leistung 05.02 Feuerwehr) auswirken.

Der Nettoaufwand der Leistungsgruppe steigt bis Ende Planperiode an. Grund dafür sind Kosten für zusätzliche Verkehrssicherheitsmassnahmen. Die Spezialfinanzierung Feuerwehr wird durch höhere Abschreibungen belastet werden, da Feuerwehrfahrzeuge zu ersetzen sind.

## Leistungen / Finanzielle Mittel

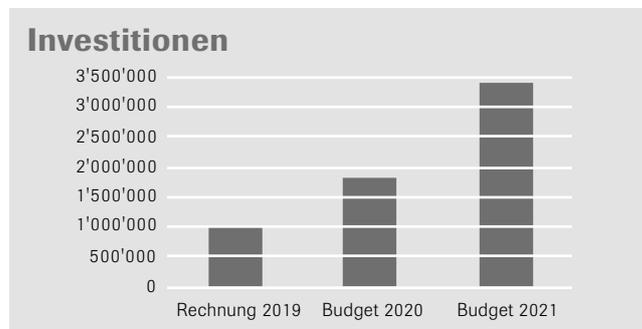
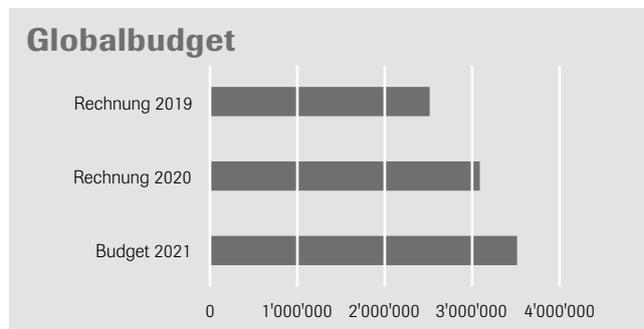
Leistungen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehrssicherheit	274'036	317'000	253'000	- 20.2	263'000	274'000	284'000	295'000
Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0	0
Bevölkerungsschutz	231'126	244'000	233'000	- 4.5	235'000	236'000	239'000	240'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>505'162</b>	<b>561'000</b>	<b>486'000</b>	<b>- 13.4</b>	<b>498'000</b>	<b>510'000</b>	<b>523'000</b>	<b>535'000</b>

## Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019
Einsätze Feuerwehr	104	98	103	92	71
Unfälle auf dem Gemeindegebiet	44	43	48	52	47
Anzahl Fälle Kriminalstatistik	521	515	431	450	505
Auswertungen Geschwindigkeitsgerät Viasis mini*					
Anzahl gemessene Quartierstrassen / durchschnittlicher $V_{85}$ -Wert	21 / 31.99	22 / 32.16	16 / 33.06	17 / 31.03	19 / 31.11
Auswertungen Radargerät Bredar SEMISTA**	-	1'887 / 1.78 %	2'402 / 1.29 %	3'277 / 1.09 %	4'021 / 1.77 %

\* = Anzahl Standorte in Tempo 30-Zonen (2013: 15) /  $V_{85}$ -Wert = die von 85 % der gemessenen Fahrern eingehaltene Geschwindigkeit (2013: 32.82 km/h)

\*\* = Übertretungen / Im Verhältnis zu den gemessenen Fahrzeugen



## Arbeitsthemen

Steuerung nachhaltige Raumentwicklung Gemeinde, Abschluss Richtplan Landschaft, Erhalt und Aufwertung Artenvielfalt und Biodiversität nach ökologischen Grundsätzen, Sicherstellen und Fördern der Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr, Aktualisierung und Ergänzung Richtplan Energie, Sicherstellen der Energieversorgung unter Einbezug von Energie aus erneuerbaren Quellen, Umsetzung kommunales Energieförderungsreglement, Umsetzung kommunaler CO<sub>2</sub>-Senkungspfad 2050, Umsetzung kommunale Abfallbewirtschaftung inkl. kantonale Auflagen und Umsetzung Umwelt-Management-System Norm ISO 14001.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Eidg. Raumplanungsgesetz mit Verordnung
- Eidg. Umweltschutzgesetzgebung (Gewässer, Wald, Luft) mit Verordnungen
- Kant. Gemeindegesetz
- Kant. Baugesetz mit Verordnung
- Kant. Koordinationsgesetz zum Baugesetz
- Kant. Umweltschutzgesetzgebung (Gewässer, Wald, Luft, Energie) mit Verordnung
- Kant. Richtplan 2016
- Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK)
- Baureglement mit Zonenplan I und II
- Eidg. Abfallgesetz
- Eidg. Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen
- Kant. Abfallgesetz mit Verordnung
- Kant. Sachplan Abfall 2017
- Abfallreglement Ittigen mit Verordnung 2015
- Eidg. Luftreinhalteverordnung
- Eidg. Gesetz über die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Kant. Massnahmenplan Luftreinhaltung 2015/2030
- Richtplan Energie Ittigen 2015 (Teilrevision 2020/2021)
- Richtplan Landschaft Ittigen 2021
- Energieförderungsreglement Ittigen 2018 mit Verordnung und Anhang 2017
- Umweltnorm ISO 14001

## Handlungsspielraum

Ausgestaltung baurechtliche Grundordnung, Massnahmen zum Richtplan Energie, Massnahmen zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen inkl. Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien, übrige Aktivitäten im Umweltbereich, zertifiziertes Managementsystem nach ISO 14001, Ausgestaltung Abfuhrwesen, Angebot öffentlicher Verkehr, Massnahmen Richtplan übergeordnetes Strassennetz, Inventar Schutzobjekte Natur, Ausgestaltung Landschaftsplanung.

## Bezüge zu

### übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.
- Ittigen entwickelt sich massvoll und nachhaltig.
- Ittigen ist finanzstark und steuergünstig und besitzt eine zeitgemässe und zweckdienliche Infrastruktur.
- Ittigen nutzt Energie effizient. Die verwendeten Energieträger sind erneuerbar und stammen soweit verfügbar aus der Region.

### Teilstrategien

- Leitbild und Richtplan Energie inkl. kommunale Förderung
- Aktionärsbindungsvertrag KEWU
- Ortsplanung
- Richtplan Landschaft inkl. Inventar Naturobjekte
- Kommunales Abfallkonzept 2018
- Konzept Klimact Ittigen 2020+

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Abfallbewirtschaftung	Umstellen der Abfuhrdienstleistungen per 1. Juli 2021 nach Leistungsverzeichnis bzw. Auftragsvergabe an die Schwendimann AG, Münchenbuchsee.
Abfallreglement, Abfallverordnung	Die Neudefinition für Siedlungsabfälle bedingt das Aktualisieren der Vollzugsgrundlagen nach dem kantonalen Musterreglement.
Richtplan Landschaft	Die Landschafts-/Naherholungsräume sind zu erhalten, aufzuwerten und zu schützen. Der behördenverbindliche Richtplan Landschaft gilt als Vorgabe und wird in Abhängigkeit zu weiteren Planungsgeschäften bis Ende 2021 vorliegen. Die mehrjährige Umsetzung der Massnahmen soll ab Ende 2021 starten und mit messbaren Zielen referenziert werden. Auf der Basis des Richtplans erfolgt die Submission der Kampagne «Siedlungsökologie».
Richtplan Energie	Der behördenverbindliche Richtplan Energie 2015 liegt in Abhängigkeit zu weiteren Planungsgeschäften bis Ende 2021 in aktualisierter und ergänzter Form vor. Basis dazu bilden u.a. die kommunalen Referenzwerte Energie 2019/2020 und weitere wirkungsorientierte Bestrebungen in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Klimaschutz.
Konzept Klimact 2020+ / Richtplan Energie	Mit dem Projekt «Klimact Ittigen 2020+» ist geplant, dekarbonisierende Massnahmen auf kommunaler Ebene zu fördern und umzusetzen. Basis dazu bilden die Ziele im Mehrjahreskonzept. Der behördenverbindliche Richtplan Energie unterstützt die Bestrebungen im Rahmen der Nutzungsplanung und des generellen Vollzugs.
CO <sub>2</sub> -Emissionen interner Betrieb Gemeinde	Bis Ende 2030 soll der gesamte jährliche CO <sub>2</sub> -Ausstoss der Verwaltungs- und Werkhoftätigkeiten (inkl. Liegenschaften Verwaltungsvermögen und öffentliche Beleuchtung) laufend und dauerhaft um über 40 Prozent reduziert werden (Basis 2015). Das Umsetzen erfolgt vor allem verwaltungsintern durch Ziele, Anweisungen und Massnahmen in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien.
Baurechtliche Grundordnung / REK	Umsetzung zweiter Teil bzw. räumliches Entwicklungskonzept (REK)

## Angestrebte Wirkung



Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2021
06W1	Die Gemeinde entwickelt sich massvoll.	Zuwachs Einwohner-/innen bis 2030 (auf Basiswert 31.12.2015)	1'261 (11 %)
		Zuwachs Arbeitsplätze bis 2030 (auf Basiswert 31.12.2015)	752 (8.7 %)
		Realisierungsreife Schwerpunktprojekte 2023	Verkehrsknoten Station Ittigen Projekt Aare-schlaufen ESP Papiermühle Massnahmen Schulinfrastruktur
06W2	Das Siedlungsgebiet sowie die Landschafts- und Erholungsräume sind attraktiver.	Realisierungsreife Schwerpunktprojekte 2023	Umsetzung Uferschutzplanung
06W3	Die Netto-CO <sub>2</sub> -Emissionen des gesamten Verwaltungsbetriebs inkl. Liegenschaften Verwaltungsvermögen und öffentliche Beleuchtung sind rückläufig.	Senkung Netto-CO <sub>2</sub> -Emissionen in % pro Jahr, exkl. Kompensation (Basis CO <sub>2</sub> -Bilanz/-Planung 6.11.2015; 448.775 Tonnen = 100 %)	Ende 2024: - 23,5 % Ende 2030: - 40,5 %
06W4	Ortsansässige Industrie-/ Gewerbebetriebe und Gebäudeeigentümer sparen Elektro- und Wärmeenergie durch Effizienzsteigerung, Abwärmenutzung und energetische Sanierungen.	Reduktion Energieverbrauch bis Ende 2024 (Basiswert: Richtplan Energie 2015/2019)	> 1'600 MWh
		Reduktion Wärmeenergie bestehender, privater Wohnbauten auf Gemeindegebiet bis Ende 2024 (Basiswert: Richtplan Energie 2015/2019)	> 2'500 MWh

## Angestrebte Wirkung (Fortsetzung)

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2021
06W5	Der Stromanteil aus erneuerbaren Quellen am Stromverbrauch steigt.	Anteil Strom aus erneuerbaren Quellen am Stromverbrauch der gesamten Gemeinde bis Ende 2024 (Basiswert: Richtplan Energie 2015/2019)	> 53 %
	Der Anteil erneuerbarer Energie zur Erzeugung von Wärme bei allen Verbrauchenden auf dem Gemeindegebiet steigt.	Anteil erneuerbarer Energien für die Wärmeerzeuger aller Verbrauchenden auf dem Gemeindegebiet bis Ende 2024 (Basiswert: Richtplan Energie 2015/2019)	> 26 %
	Die Produktion von Solarwärme und Photovoltaik-Strom auf dem Gemeindegebiet steigt.	Produzierte Solarwärme und produzierter Photovoltaik-Strom auf dem Gemeindegebiet bis Ende 2024 (Basiswert: Richtplan Energie 2015/2019)	> 1'300 MWh (thermisch) > 6'500 MWh (elektrisch)
06W6	Die Bevölkerung und das Gewerbe reduzieren den Abfall und steigern seine Verwertung.	Kilogramm KVA-Abfall pro Einwohner/in und Mitarbeiter/in Gewerbebetrieb und Jahr	< 190 kg
		Anteil wiederverwertbarer Abfall	> 55 %
06W7	Die Zunahme des motorisierten Individualverkehrs (MIV) auf dem Gemeindegebiet ist moderat.	Frequenz MIV bis 2021 an den bestimmten Messpunkten (Basiswert 2015: Verkehrszählung Knoten Papiermühle vom 18.6.2013)	< 5 %
		Der Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr wächst.	Anteil Zunahme der Personenfahrten im öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn bis 2021 an den bestimmten Messpunkten) Basiswert: Fahrgastzahl 2014

## Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Personalaufwand	561'425	603'000	603'000	0	616'000	628'000	641'000	653'000
Sachaufwand	1'032'337	951'000	1'170'000	23.0	1'194'000	1'221'000	1'248'000	1'276'000
Kapitaldienst	131'014	243'000	368'000	51.4	463'000	406'000	673'000	624'000
Transferaufwand	2'435'877	2'906'000	3'077'000	5.9	3'201'000	3'216'000	3'280'000	3'315'000
Übriger Aufwand	5'307	5'000	5'000	0	0	0	0	0
Transferertrag	- 11'899	- 11'000	- 25'000	127.3	- 24'000	- 24'000	- 24'000	- 24'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 1'627'777	- 1'579'000	- 1'658'000	5.0	- 1'657'000	- 1'671'000	- 1'688'000	- 1'708'000
<b>Globalbudget</b>	<b>2'526'284</b>	<b>3'118'000</b>	<b>3'540'000</b>	<b>13.5</b>	<b>3'793'000</b>	<b>3'776'000</b>	<b>4'130'000</b>	<b>4'136'000</b>
Vollzeitstellen	4.1	4.1	4.1		4.1	4.1	4.1	4.1
Nettoinvestitionen	1'012'272	1'813'000	3'415'000	88.4	1'546'000	431'000	1'013'000	305'000

## Kommentar

Die Ortsplanung 2008 wird in zwei Phasen aktualisiert und u. a. den eidgenössischen und kantonalen Gesetzen angepasst. In der ersten Phase erfolgten Änderungen in der baurechtlichen Grundordnung (BNBV, Gewässerräume), in einem zweiten Schritt wird das räumliche Entwicklungskonzept REK erarbeitet. Dieses wird die Entwicklung der Gemeinde für die nächsten 15 bis 20 Jahre aufzeigen. Die Genehmigung soll im 2021 erfolgen. Die dafür anfallenden Planungskosten sind im Budget der Investitionsrechnung, Leistung Raumentwicklung, mit insgesamt 677'000 Franken budgetiert.

Im Rahmen des im Entwurf vorliegenden Richtplans Landschaft werden 2020/21 entlang des Untereyfeldwegs Trockensteinmauern gebaut. Die Umgebung beim Freizeithaus Rütiwäldli bedarf zudem einer Erneuerung. Dasselbe gilt mittelfristig auch für den Teich beim ASTRA entlang der Bahnstrasse. Das Vorprojekt zur Gesamtsanierung ist für 2021 geplant. Der Richtplan Energie muss aktualisiert und ergänzt werden. Die Ziele der Energieeffizienz und der Umstellung auf erneuerbare Energien werden dabei ebenso berücksichtigt wie der kommunale Dekarbonisierungspfad 2050. Massnahmen dazu werden im Konzept «Klimact Ittigen 2020+» und mit den beiden Richtplänen festgelegt und ab 2022 umgesetzt. Das Erarbeiten der Grundlagen dazu erfolgt unter anderem durch externe Stellen. Für November 2021 ist die SQS-Rezertifizierung nach Norm ISO 14001:2015 geplant. All diese Massnahmen und Projekte generieren im Budget 2021 gegenüber dem Vorjahr Mehrkosten von rund 200'000 Franken.

Der neue Abfuhrvertrag mit der Schwendimann AG, Münchenbuchsee führt ab Mitte 2021 zu Mehrkosten von rund 35'000 Franken. Dies, weil die Abfuhr neu mit einem Elektrofahrzeug erfolgt. Mindereinnahmen zeichnen sich bei den Rückvergütungen der Wertstoffe ab. Der Preiszerfall hat sich beim Altpapier/Karton mit der Corona-Krise zusätzlich verschärft.

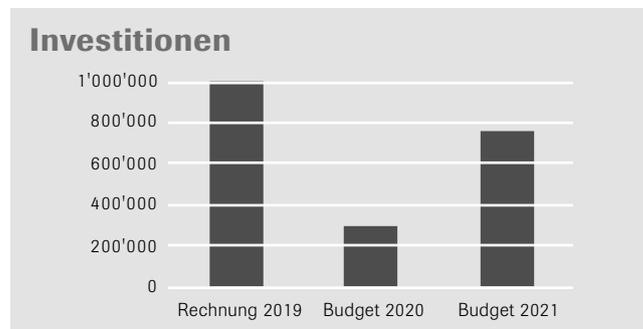
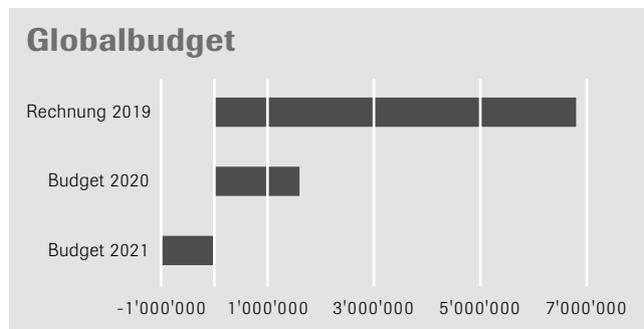
Die verbrauchsabhängigen Rückvergütungen bzw. Konzessionszahlungen von BKW und EWB sind vergleichbar mit dem Jahr 2020, was sich im sozusagen gleich hohen Globalkredit der Leistung Energieversorgung widerspiegelt.

## Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Raumentwicklung	587'808	621'000	677'000	9.0	731'000	742'000	753'000	753'000
Öffentlicher Verkehr	1'738'145	2'185'000	2'347'000	7.4	2'471'000	2'487'000	2'552'000	2'587'000
Umwelt, Landschafts- schutz und -pflege	553'686	616'000	821'000	33.4	886'000	842'000	1'119'000	1'090'000
Abfallentsorgung, Abfallverwertung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0	0
Energieversorgung	- 353'356	- 304'000	- 305'000	0.3	- 295'000	- 295'000	- 294'000	- 294'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>2'526'284</b>	<b>3'118'000</b>	<b>3'540'000</b>	<b>13.5</b>	<b>3'793'000</b>	<b>3'776'000</b>	<b>4'130'000</b>	<b>4'136'000</b>

## Kennzahlen

	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl Arbeitsplätze bzw. ab 2016 Anzahl Beschäftigte	10'572	12'671	12'380	12'483	12'700
Brennbare Siedlungsabfälle; kg KVA-Abfall pro Person und Jahr	196.2 kg	198.6 kg	188.6 kg	185.5 kg	176.5 kg
Anteil Abfall zur KVA gemessen am gesamten, gesammelten Abfall	50.9 %	48.0 %	47.4 %	46.9 %	46.2 %
Bahnpassagiere (Einsteiger) RBS Haltestelle Papiermühle an einem Werktag	3'739	3'717	3'648	3'895	3'824
Buspassagiere (Einsteiger) RBS Haltestelle Papiermühle an einem Werktag	2'205	2'196	2'193	2'168	2'165
Kommunaler Richtplan Energie 2015; Prozentdurchschnitt Gesamtstand Umsetzung Massnahmen M1-M19	25.3 %	30.3 %	40.4 %	45.5 %	54.0 %
Kantonale Luftreinhaltung: Anzahl Überschreitungen	NO <sub>2</sub> : 0				
LRV-Grenzwerte in Ittigen für Stickstoffdioxid NO <sub>2</sub> ,	PM <sub>10</sub> : 1	PM <sub>10</sub> : 3	PM <sub>10</sub> : 4	PM <sub>10</sub> : 1	PM <sub>10</sub> : 0
Feinstaub PM <sub>10</sub> , Ozon O <sub>3</sub>	O <sub>3</sub> : 354	O <sub>3</sub> : 147	O <sub>3</sub> : 116	O <sub>3</sub> : 336	O <sub>3</sub> : 195



## Arbeitsthemen

Vollzug der bau- und planungsrechtlichen Vorschriften, Sicherstellen der baupolizeilichen Ordnung, Durchführen Bau- und Reklambewilligungsverfahren, Bewirtschaften und nachhaltiges Unterhalten der Gemeindeligenschaften inkl. Leitung von Projekten bei Neu- und Umbauten, strategische Immobilienplanung.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Eidg. Raumplanungsgesetz
- Eidg. Umweltschutzgesetzgebung (Gewässer, Wald, Luft) mit Verordnungen
- Kant. Baugesetz mit Verordnung
- Kant. Dekret über das Baubewilligungsverfahren
- Kant. Koordinationsgesetz
- Kant. Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen mit Verordnung
- Kant. Umweltschutzgesetz
- Baureglement mit Zonenplan I und II
- EKAS Grundlagen
- SIA Normen

## Handlungsspielraum

Standard beim Unterhalt und Betrieb der Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens, Standard bei Um- oder Neubauten sowie der Erweiterung der Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens, Auslagerung von Aufgaben an Dritte, Einbezug ökologischer Aspekte beim Betrieb und Unterhalt der Anlagen.

## Bezüge zu

### übergeordneten Zielen

- Ittigen entwickelt sich massvoll und nachhaltig.
- Ittigen schafft Voraussetzungen und gute Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport.

### Teilstrategien

- Liegenschaftsstrategie
- Energieleitbild
- Energierichtplan

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Teilrevision Gemeindebaureglement	Anwenden des an die Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) angepassten Baureglements.
Projekte Neubau 3-fach Sporthalle + Festsaal Rain	Einleiten eines qualitätssichernden Verfahrens (Wettbewerb, Studienauftrag).
Erweiterung Schulzentrum Altikofen	Projektierung Neubau, Genehmigung Baukredit im Sommer 2021 durch Gemeindeversammlung, anschliessend Start der Ausführungsplanung.
Umsetzen Liegenschaftsstrategie Finanzvermögen	Planung der Verkäufe mit Priorität 1 / Teil 2, Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung.
Umsetzen Uferschutzplanung	Abschluss Studienauftrag «Buvette», Beschluss Baukredit Infrastrukturgebäude durch die Gemeindeversammlung.

## Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2021
07W1	Das Gemeindepersonal und die Lehrpersonen sind dank aufgabengerechter und gut unterhaltener Infrastruktur in der Lage, ihren Auftrag optimal zu erfüllen.	Realisierungszeitpunkte von Projekten: – Platzoptimierung Werkhof Ittigen – Erneuerung und Erweiterung Schule Altikofen	2021 2022
07W2	Die Umwelt ist durch reduzierten Energieverbrauch in den Gemeindeliegenschaften entlastet.	Der durchschnittliche Wärmeverbrauch der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens in kWh/m <sup>2</sup> und Jahr bis 2022 ist 55 kWh/m <sup>2</sup>  Anteil nicht erneuerbarer Energie am Wärmeverbrauch der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens bis 2030 – Etappenziel I bis 2022 (Anteil) – Etappenziel II bis 2027 (Anteil) – Etappenziel III bis 2030 (Anteil)	70 kWh/m <sup>2</sup>  50 % 25 % 0 %
07W3	Die Bauherrschaft ist mit der Bearbeitungsdauer der Baugesuche zufrieden.	Anteil schriftlich begründete Reklamationen pro Jahr im Verhältnis zur Gesamtzahl der Baugesuche	< 5 %
07W4	Die Bauherrschaft ist über Verfahren, welche länger als drei Monate dauern, orientiert.	Anteil der informierten, betroffenen Baugesuchstellenden	100 %

## Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Personalaufwand	827'298	864'000	858'000	-0.7	875'000	893'000	910'000	929'000
Sachaufwand	389'452	431'000	414'000	-3.9	423'000	431'000	440'000	449'000
Kapitaldienst	1'777'599	1'667'000	1'682'000	0.9	1'696'000	1'696'000	1'685'000	1'658'000
Transferaufwand	235'897	260'000	260'000	0	260'000	260'000	260'000	260'000
Übriger Aufwand	4'469'478	188'000	211'000	12.2	211'000	211'000	211'000	211'000
Transferertrag	-82'802	-57'000	-83'000	45.6	-83'000	-83'000	-83'000	-83'000
Gebühren, übriger Ertrag	-800'809	-1'731'000	-4'309'000	148.9	-1'092'000	-1'092'000	-1'092'000	-1'092'000
<b>Globalbudget</b>	<b>6'816'114</b>	<b>1'622'000</b>	<b>-967'000</b>	<b>-159.6</b>	<b>2'290'000</b>	<b>2'316'000</b>	<b>2'331'000</b>	<b>2'332'000</b>
Vollzeitstellen	5.8	5.8	6.0		6.0	6.0	6.0	6.0
Nettoinvestitionen	1'010'093	300'000	750'000	150.0	300'000	0	0	0

## Kommentar

Die Leistungsgruppe Hochbau ist schwergewichtig mit dem Werterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens und deren einwandfreiem Betrieb beauftragt. Das heisst, über den Hochbau wird der Betrieb und Unterhalt der notwendigen baulichen Infrastrukturen anderer Leistungsgruppen bzw. Abteilungen und Bereiche sichergestellt.

Das neue Gebäude «Rain 25» ist seit Sommer 2020 realisiert und mit der Planung des neuen Grossbauprojekts Erneuerung und Erweiterung Schule Altikofen wurde gestartet. Der interne Aufwand dafür leistet der Hochbau, die Abschreibungen aus den Projekten trägt die Leistungsgruppe Bildung. Aufgrund von Mehraufwänden für den Unterhalt des Mehrzweckgebäudes an der Bahnstrasse kommt es 2021 zu einer Reorganisation und entsprechend zu einer Verschiebung von Stellenprozenten.

Mit den Mitteln der Spezialfinanzierung «Investitionen» ist es möglich, zukünftige namhafte Investitionen finanzverträglicher zu gestalten. Das heisst, die Abschreibungen zulasten der Erfolgsrechnung werden aus dieser Spezialfinanzierung entnommen, was die Erfolgsrechnung erheblich entlastet. Die Entnahmen erfolgen jeweils über die Leistungsgruppe Hochbau. Im 2021 ist im übrigen Ertrag eine Entnahme von 3.1 Mio. Franken budgetiert. Dies führt zum Ertragsüberschuss in der Leistungsgruppe Hochbau bzw. in der Leistung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens.

In den Planjahren 2022 bis 2025 sind noch keine diesbezüglichen Entnahmen eingerechnet, was zur Differenz zum Budgetjahr 2021 führt.

## Leistungen / Finanzielle Mittel

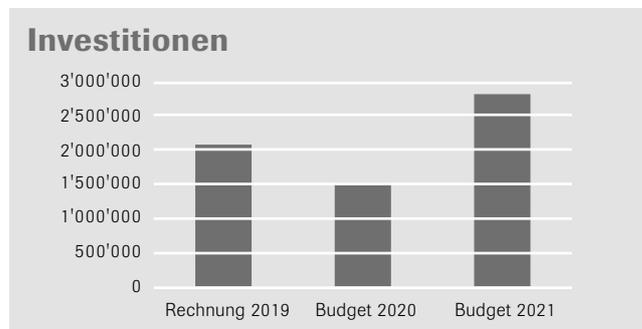
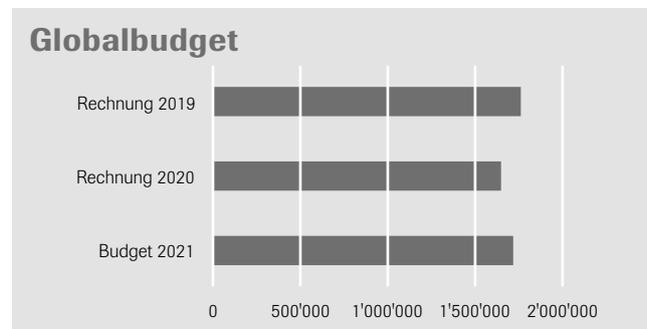
Leistungen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Baupolizei	257'318	340'000	294'000	- 13.5	303'000	313'000	323'000	333'000
Liegenschaften Finanzvermögen	158'856	73'000	70'000	- 4.1	72'000	75'000	78'000	80'000
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	6'399'940	1'209'000	- 1'331'000	- 210.1	1'915'000	1'928'000	1'930'000	1'919'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>6'816'114</b>	<b>1'622'000</b>	<b>- 967'000</b>	<b>- 159.6</b>	<b>2'290'000</b>	<b>2'316'000</b>	<b>2'331'000</b>	<b>2'332'000</b>

## Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019
Unterhaltsbudget in Relation zum Gebäudewert 120 Mio. Franken	568'000	560'000	552'000	590'000	620'000
Anzahl Gebäude FV und VV	46	44	42	42	43
Stromanteil zertifizierter erneuerbarer Energien gemessen am Gesamtstromverbrauch Liegenschaften Verwaltungsvermögen	45.3 %	45.0 %	45.0 %	45.0 %	100.0 %
Anzahl Baugesuche	88	82	68	73	65
Anzahl Bauvoranfragen	200	150	200	120	120
Anzahl Bauentscheide	92	112	58	75	51
Teilnahme an übergeordneten Verfahren (zum Beispiel Ausbau Autobahn, Bahnprojekte, militärische Anlagen)	1	2	0	0	0

# Tiefbau, Gemeindebetriebe

Verantwortlicher Ressortvorsteher: Stefan Hitz



## Arbeitsthemen

Nachhaltiges Unterhalten und Betreiben von bedarfsgerechten, sicheren Strassen, Wegen und Plätzen. Anbieten und Erhalten des zweckentsprechenden funktionalen und ökologischen Werts der Grünanlagen und Gewässer. Sicherstellen des Betriebs und des Werterhalts der gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen der Wasser- und Gasversorgung sowie der Abwasserentsorgung.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Eidg. Gesetz über den Schutz der Gewässer
- Kant. Gewässerschutzgesetz mit Verordnung
- Eidg. Lebensmittelgesetz mit Verordnung
- Kant. Wasserversorgungsgesetz
- Kant. Baugesetz und Verordnung
- Kant. Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz mit Verordnung
- Wasserversorgungsreglement mit Verordnung
- Abwasserentsorgungsreglement mit Verordnung

## Handlungsspielraum

Gebühren, Zeitpunkt Umsetzung genereller Entwässerungsplan und genereller Wasserversorgungsplan, Standard Infrastrukturanlagen, Aufträge an Dritte.

## Bezüge zu

### übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.
- Ittigen ist finanzstark und steuergünstig und besitzt eine zeitgemässe und zweckdienliche Infrastruktur.

### Teilstrategien

- Leitbild Energie
- Richtplan Energie

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Knoten Station Ittigen	Umsetzen des Sanierungs- und Aufwertungsprojekts.
Planung USP A Aareraum Worblaufen	Ausführungsplanung, Baubeginn.
Strassenbeleuchtung	Umsetzen der Beleuchtungserweiterung für mehr Sicherheit auf den Schulwegen.

## Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2021
08W1	Die Trinkwasserverluste werden durch eine nachhaltige Werterhaltung des Leitungsnetzes minimiert.	Differenz abgegebene und gemessene Wassermenge	< 12 %
08W2	Die Umwelt ist durch reduzierten Stromverbrauch entlastet.	Anteil LED zu allen Leuchtpunkten	2021: 70 % 2022: 80 %
08W3	Die Verkehrsteilnehmenden (Individualverkehr) nutzen sichere und saubere Strassen, Rad- und Fusswege zu angemessenen Kosten.	Anteil Strassen mit Zustandsklasse min. Index 1  CHF pro km Strasse, Rad- und Fussweg	Index 1+: 80 % Index 5: 0 %  < 10'000
08W4	Die Grundeigentümer nutzen dem Gewässerschutzgesetz entsprechend dichte Abwasserleitungen.	Anteil öffentliche Schmutzwasserleitungen: - Zustandsklasse 0 (Sanierung sehr dringend) - Zustandsklasse 1 (Sanierung dringend) - Zustandsklasse 2 (Sanierung mittelfristig erforderlich) - Zustandsklasse 3 (Sanierung langfristig) - Zustandsklasse 4 (keine Mängel)	0 % 0 % < 10 % > 50 % > 25 %

## Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Personalaufwand	946'459	998'000	1'040'000	4.2	1'060'000	1'082'000	1'103'000	1'126'000
Sachaufwand	2'429'650	2'304'000	2'343'000	1.7	2'392'000	2'448'000	2'506'000	2'565'000
Kapitaldienst	230'947	364'000	425'000	16.8	590'000	796'000	631'000	659'000
Transferaufwand	1'494'205	1'603'000	1'504'000	-6.2	1'504'000	1'504'000	1'504'000	1'504'000
Übriger Aufwand	1'202'793	779'000	848'000	8.9	845'000	847'000	847'000	847'000
Transferertrag	-198'778	-199'000	-208'000	4.5	-188'000	-188'000	-188'000	-188'000
Gebühren, übriger Ertrag	-4'350'660	-4'211'000	-4'240'000	0.7	-4'305'000	-4'536'000	-4'418'000	-4'474'000
<b>Globalbudget</b>	<b>1'754'617</b>	<b>1'638'000</b>	<b>1'712'000</b>	<b>4.5</b>	<b>1'898'000</b>	<b>1'953'000</b>	<b>1'985'000</b>	<b>2'039'000</b>
Vollzeitstellen	8.7	8.8	9.4		9.4	9.4	9.4	9.4
Nettoinvestitionen	2'076'626	1'510'000	2'806'000	85.8	4'097'000	1'714'000	859'000	1'090'000

## Kommentar

Damit ein nachhaltiger Werterhalt weiterhin garantiert werden kann, wird der Aufwand für Betrieb und Unterhalt von Leitungen und Anlagen der Ver- und Entsorgung im bewährten, hohen Standard weitergeführt. Die budgetierten Erträge bei den Gebühren sind auf die Anpassungen per 1. Januar 2021 abgestimmt. Auf das neue Jahr wird die Regenabwassergebühr eingeführt. In diesem Zusammenhang werden die Gebühren in der Wasserversorgung gesenkt und diejenigen bei der Abwasserentsorgung erhöht.

Das Bestreben, den Stromverbrauch bei der öffentlichen Beleuchtung weiter zu senken, wird weitergeführt. Durch die bisherigen umgesetzten Massnahmen war es möglich, den Stromverbrauch bereits deutlich zu reduzieren.

Der Strassenunterhalt wird mit den relativ knappen Mitteln umsichtig und nachhaltig betrieben. Die Sicherheitsstandards können dadurch gewährleistet werden. Allerdings fallen Mehrarbeiten in der Wasser- und Abwasserversorgung, im Gewässerunterhalt sowie durch den zukünftigen Betrieb von Ampelanlagen, Dosierstellen und Poller an, welche mit dem heutigen Personalbestand nicht mehr bewältigt werden können. Der Stellenetat im Werkhof wird dadurch ab Januar 2021 um 60 Prozent erhöht. Entsprechend höher ist der Personalaufwand.

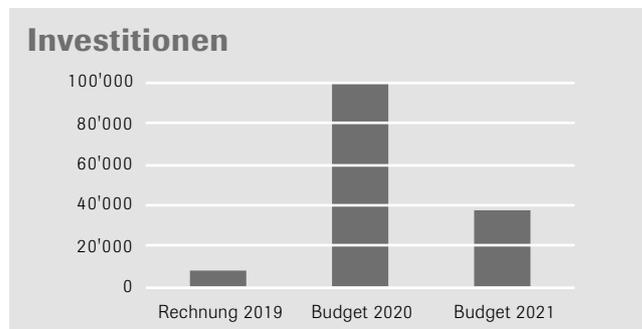
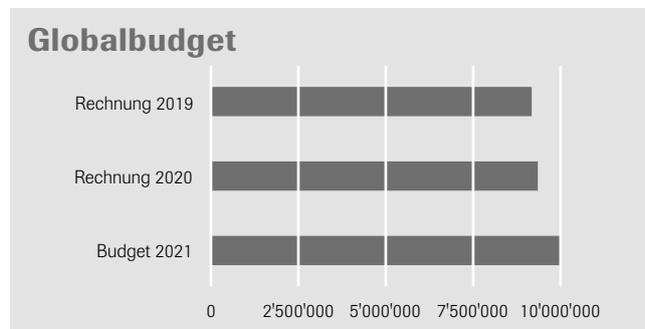
## Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0	0
Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0	0
Gasversorgung	0	- 129'000	- 129'000	0	- 129'000	- 129'000	- 129'000	- 129'000
Unterhalt Gemeindestrassen	1'213'258	1'311'000	1'388'000	5.9	1'564'000	1'609'000	1'631'000	1'675'000
Unterhalt übrige Anlagen	541'359	456'000	453'000	- 0.7	463'000	473'000	483'000	493'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>1'754'617</b>	<b>1'638'000</b>	<b>1'712'000</b>	<b>4.5</b>	<b>1'898'000</b>	<b>1'953'000</b>	<b>1'985'000</b>	<b>2'039'000</b>

## Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019
Länge Gemeindestrassen in Meter	31'834	31'834	31'834	31'834	31'834
Anzahl Alleebäume	1'900	1'900	1'900	1'900	1'900
Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung in kWh	583'000	541'500	435'000	425'000	310'000
Anzahl Leuchtpunkte,	1'350	1'350	1'350	1'350	1'400
Wasserverbrauch in m <sup>3</sup>	972'000	823'000	822'000	815'000	851'800
Abwasseranfall in m <sup>3</sup>	1'034'700	1'068'000	1'054'000	1'204'000*	1'198'000*
Länge Wasserversorgungsleitungen in Meter	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000
Länge Abwasserleitungen in Meter	44'890	44'890	44'890	44'890	44'890

\* ab 2018 inkl. Abwasseranfall aus Gewerbe/Industrie



## Arbeitsthemen

Sozialberatung, wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe, Vollzug Kindes- und Erwachsenenschutz, Offene Kinder- und Jugendarbeit, AHV-Zweigstelle, Erbschaftsamt, Alimentenwesen, Altersarbeit, Quartierentwicklung und Integration, Familienergänzende Angebote.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kant. Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe mit Verordnung
- Eidg. Gesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung mit Einführungsgesetz
- Eidg. Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung
- Schweiz. Zivilgesetzbuch mit Einführungsgesetz
- Kant. Gesetz über den Kindes- und Erwachsenenschutz
- Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration
- Kant. Gesetz mit Verordnung über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen
- Sozialhilfehandbuch Gemeinde Ittigen
- Eidg. Gesetz über die Ausländerinnen und Ausländer
- Kant. Gesetz über die Integration der ausländischen Bevölkerung
- Eidg. Asylgesetz

## Handlungsspielraum

Offene Kinder- und Jugendarbeit, familienergänzende Betreuungsangebote, Weihnachtsgeld, Mietzinsrichtlinien, Altersarbeit, Quartierentwicklung, Integration.

## Bezüge zu

### übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität.
- Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.

### Teilstrategien

- Integrationsleitbild
- Altersleitbild
- Konzept Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Konzept «Frühe Kindheit»

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2021

Bezeichnung	Inhalt
Tag des Alters 2021	Öffentlicher Informations- und Diskussionsanlass im Zusammenhang mit dem Umsetzen des Altersleitbilds.
Integrationskurse für Migrantinnen und Migranten	Überprüfen und Anpassen des Kursangebots im Rahmen der Integrationsförderung.
Quartierentwicklung	Erarbeiten eines interdepartementalen Konzepts für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung.
Konzept Freiwilligenarbeit	Die Freiwilligenarbeit soll koordiniert und gestärkt werden.
Organisationsentwicklung Sozialberatung	Der Aufgabenbereich der Sozialberatung wird organisatorisch überprüft und bei Bedarf neu strukturiert.

## Angestrebte Wirkung



Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2021
09W1	Kinder und Jugendliche sind in das Gemeinwesen eingebunden.	Anzahl Projekte mit Partizipationsmöglichkeiten / Gemeinwesencharakter	min. 5
09W2	Eltern sind bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Betreuungsangebote unterstützt.	Anzahl subventionierter und privater Betreuungsangebote	min. 5
09W3	Klienten lösen sich aus der Abhängigkeit der Sozialhilfe.	Ablösequote	> Durchschnitt der Verwaltungsregion Bern
09W4	Ausgesteuerte Arbeitslose in Ittigen sind in Integrationsplätzen beschäftigt.	Anzahl durch die Gemeinde zusätzliche finanzierte Beschäftigungsplätze	min. 7
09W5	Kinder und Erwachsene mit einem Schutzbedarf erhalten die erforderlichen Unterstützungs- und Schutzmassnahmen.	Anteil der von der KESB gutgeheissenen Schutzmassnahmen im Verhältnis aller beantragter Schutzmassnahmen	> 95 %
09W6	Für Bewohnerinnen und Bewohner ist das Leben in der Gemeinde attraktiv.	Zufriedenheit der Bevölkerung im Quartier	> 70 %
09W7	Migrantinnen und Migranten wirken bei für sie relevanten Themen aktiv mit.	Anzahl Migrantinnen und Migranten in der Informationsplattform Integration  Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen wie Frauentreff, Männerplattform, Femmes-Tische, etc.	min. 3  min. 50
09W8	Seniorinnen und Senioren sind aktiv an der Umsetzung des Massnahmenplans zum Altersleitbild beteiligt.	Anzahl beteiligte Seniorinnen und Senioren an Altersanlässen	> 100

## Details Globalbudget nach Sachgruppen



Sachgruppen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Personalaufwand	3'083'375	3'243'000	3'389'000	4.5	3'456'000	3'526'000	3'596'000	3'668'000
Sachaufwand	252'070	352'000	324'000	- 8.0	330'000	337'000	344'000	351'000
Kapitaldienst	8'848	27'000	64'000	100.0	71'000	79'000	69'000	49'000
Transferaufwand	22'526'457	22'572'000	24'530'000	8.7	24'645'000	24'820'000	24'816'000	25'033'000
Übriger Aufwand	11'160	11'000	18'000	0	18'000	18'000	18'000	18'000
Transferertrag	- 12'874'344	- 13'674'000	- 14'416'000	5.4	- 14'415'000	- 14'416'000	- 14'416'000	- 14'416'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 3'841'911	- 3'212'000	- 3'773'000	17.5	- 3'774'000	- 3'775'000	- 3'776'000	- 3'777'000
<b>Globalbudget</b>	<b>9'165'654</b>	<b>9'319'000</b>	<b>10'136'000</b>	<b>8.8</b>	<b>10'331'000</b>	<b>10'589'000</b>	<b>10'651'000</b>	<b>10'926'000</b>
Vollzeitstellen	24.5	24.8	24.9		24.9	24.9	24.9	24.9
Nettoinvestitionen	8'691	100'000	38'000	- 62	38'000	38'000	38'000	0

## Kommentar

Das Budget 2021 der Leistungsgruppe rechnet mit Mehraufwendungen von rund 700'000 Franken gegenüber dem Vorjahr. Diese werden primär von Entwicklungen bestimmt, die durch die Gemeinde praktisch nicht beeinflusst werden können.

Durch die Folgen der Corona-Krise ist damit zu rechnen, dass vermehrt Menschen – insbesondere in prekären Arbeitsverhältnissen – von einem Stellenverlust betroffen sind oder sein werden. Die Chancen von bisher erwerbslosen Menschen, wieder in der Arbeitswelt Fuss zu fassen, wird sich voraussichtlich noch verringern. Das gilt insbesondere für Arbeitsstellen mit tiefem Beschäftigungsgrad und mit tiefen Qualifikationsanforderungen wie beispielsweise im Gast- und Reinigungsgewerbe. Die bestehenden Überbrückungshilfen (Kurzarbeitsentschädigung oder Leistungen an Selbständige) werden auslaufen, was vermutlich zu einer Verschiebung zu Lasten der Sozialhilfe führen wird. Die entsprechenden Mehraufwendungen werden sich in höheren Sozialhilfeausgaben und höheren Transferkosten über den Lastenausgleich auswirken.

Mit steigenden Kosten ist auch im Bereich der familienergänzenden Angebote zu rechnen. Die kantonale Umstellung auf das System der Betreuungsgutscheine hat die bisherige Kontingentierung ersetzt. Die Nachfrage nach diesen Gutscheinen ist in Ittigen sehr hoch. Da die Gemeinde 20 Prozent der Kosten im Rahmen eines Selbstbehaltes finanziert, steigt der Aufwand zulasten der Gemeinde entsprechend.

In der offenen Kinder- und Jugendarbeit steigt der Nettoaufwand, weil die bis 2019 durch den Kanton über den Lastenausgleich mitfinanzierten Kosten für die Praktikumsstelle nicht mehr abgegolten wird. Dieser Aufwand hat ab dem Jahr 2020 die Gemeinde alleine zu finanzieren.

Der Aufwand in den übrigen Leistungen kann reduziert oder stabil gehalten werden.

Der Anstieg bei den Nettoinvestitionen ist durch das vierjährige Pilotprojekt «Hausbesuchsprogramm+» bedingt. Der Gemeinderat hat dafür einen entsprechenden Kredit gesprochen. Zusammen mit der Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern sollen Familien mit Kleinkindern frühzeitig bei Fragen der Integration, der Sprachförderung und Erziehung begleitet und beraten werden. Ziel ist es, so früh als möglich allfällige Fehlentwicklungen zu vermeiden und so kurz-, mittel- und langfristig Folgekosten in der Sozialhilfe und in der Bildung zu verhindern.

## Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz %	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Wirtschaftliche Sozialhilfe	5'290'368	5'145'000	6'061'000	17.8	6'140'000	6'287'000	6'259'000	6'441'000
Kindes- und Erwachsenenschutz	- 104'614	- 50'000	- 68'000	36.0	- 55'000	- 41'000	- 27'000	- 13'000
Offene Kinder- und Jugendarbeit	227'000	201'000	260'000	29.4	271'000	282'000	294'000	306'000
Integration	399'676	408'000	238'000	- 41.7	254'000	270'000	286'000	295'000
AHV-Zweigstelle	2'692'932	2'794'000	2'810'000	0.6	2'875'000	2'931'000	2'986'000	3'051'000
Präventive Beratung	225'648	237'000	241'000	1.7	244'000	248'000	252'000	255'000
Alimentenwesen	53'115	72'000	22'000	- 69.4	24'000	27'000	29'000	32'000
Erbschaftswesen	132'163	149'000	134'000	- 10.1	137'000	140'000	142'000	145'000
Familienergänzende Kinderbetreuung	202'982	292'000	364'000	24.7	367'000	370'000	355'000	338'000
Alter	46'384	71'000	74'000	4.2	74'000	75'000	75'000	76'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>9'165'654</b>	<b>9'319'000</b>	<b>10'136'000</b>	<b>8.8</b>	<b>10'331'000</b>	<b>10'589'000</b>	<b>10'651'000</b>	<b>10'926'000</b>

## Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl geführte Dossiers Sozialberatung	777	798	820	831	813
Sozialhilfequote	7.14 %	7.18 %	7.12 %	7.77 %	8.03 %
Sozialhilfeausgaben pro Person und Jahr in Franken	9'959	10'422	10'910	10'915	10'314
Anzahl geführter Mandate und Abklärungsaufträge im Kindes- und Erwachsenenschutz	219	228	247	239	227
Anzahl bearbeiteter Dossiers pro Vollzeitstelle Sozialarbeiter/in	100	104	106	108	105
Anteil der Wohnbevölkerung 60+	28.4 %	29.4 %	28.5 %	28.8 %	28.90 %
Inkassoquote Alimentenbevorschussung	65.10 %	83.20 %	79.80 %	72.80 %	68.00 %
Anzahl EL Dossiers	450	457	440	453	453



